



Wunschberuf: Handwerkerin!

Der Anteil an Frauen im kaufmännischen Bereich ist traditionell hoch. Aber auch in den technischen Berufen finden sich heute zunehmend mehr weibliche Azubis. In dieser Ausgabe erzählen drei von ihnen, wie sie zu einer Ausbildung im Handwerk gekommen sind, wie sie die Zusammenarbeit mit ihren männlichen Kollegen erleben und wo ihre Stärken liegen.



Respekt



Vielfalt



Weitsicht



Teilhabe



Verantwortung



Vorsorge

Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle. Mehr auf sparkasse.de/mehralsgeld



Stadtsparkasse Mönchengladbach

Editorial

Während der Pandemie ist nach der Pandemie

Im Vergleich zu anderen Branchen hat das Handwerk den Ausnahmezustand über die vergangenen 15 Monate hinweg insgesamt einigermaßen glimpflich überstanden. Die Folgen sind indes auch bei uns spürbar: Hart getroffen hat es die Betriebe mit körpernahen Dienstleistungen. Erheblich belastet sind auch die einzelhandelsnahen und veranstaltungsabhängigen Gewerke. Hinzu kommen die Firmen, die aktuell durch die geringe Verfügbarkeit von Material zum Teil gravierend ausgebremst werden.

Durch das Brechen der dritten Infektionswelle regt sich in diesen Tagen aber auch neuer Optimismus. Eine Einschränkung nach der anderen wird aufgehoben, unser Aktionsradius erweitert sich wieder. Die Pandemie ist noch lange nicht überstanden, aber es wird Zeit, erste Zeichen für den „Re-Start“ zu setzen. Und was liegt näher, als damit vor der eigenen Tür, in unserer Stadt zu beginnen?

Unsere Betriebe sind tief in der Region Mönchengladbach verwurzelt: vielfach schon seit Generationen an einem Standort, die Mitarbeiter wohnen hier und eine ganze Reihe von Aufträgen kommt aus dem Umfeld. Daher hat das regionale Konsum- und Investitionsklima einen erheblichen Einfluss auf den Erfolg der 17.000 Mitarbeiter im Mönchengladbacher Handwerk. Mit anderen Worten: Konsumieren die Kunden nicht mehr in der Stadt, wird mittelfristig auch das Auftragspolster für das Handwerk kleiner werden.

Während der Pandemie haben sich in einem sehr kurzen Zeitraum die Einkaufsgewohnheiten der Kunden geändert. Für die Konsumenten haben inzwischen sowohl die Gewöhnung an Alternativen zum stationären Einzelhandel als auch die Convenience des Einkaufens (als Verbindung aus Zeitersparnis und Bequemlichkeit) eine sehr hohe Bedeutung. Verschiedene Befragungen machen schon heute deutlich, dass zirka ein Drittel der Kunden sein durch die Corona-Krise geänderte Einkaufsverhalten auch nach der Pandemie beibehalten will.

Zur Convenience gehören neben den klassischen Faktoren „Erreichbarkeit“ und „Nähe der Einkaufsstätten“ insbesondere auch das „Einkaufserlebnis“ – die Möglichkeit, die Produkte in den Geschäften zu sehen und anzufassen, und sich von der Auswahl und den Sortimenten sowie der Beratung und der Atmosphäre im Handel inspirieren zu lassen. Im Sinne eines erfolgreichen „Re-Starts“ nach der Pandemie gilt es daher schon jetzt, Vorkehrungen für die Wiederbelebung der öffentlichen Bereiche zu treffen: Den Kunden muss es leicht gemacht werden, mit dem Transportmittel ihrer Wahl in die Stadt zu kommen, wir müssen wieder Lust darauf machen, dass die Menschen in Mönchengladbach konsumieren, und es gilt, einen besonderen Wohlfühlfaktor bei den Konsumenten zu schaffen.

Aufbauend auf einer guten Grundstimmung, einem guten Konsum- und Investitionsklima sowie dem Vertrauen in die



solide Zukunftsfähigkeit werden wir, wird das Handwerk, auch in Zukunft dem dreifachen Selbstverständnis nachkommen: nachhaltige Stadtentwicklung, Sicherung von Arbeitsplätzen und erhebliche Beiträge zur Steuerfinanzierung von Mönchengladbach.

Freundlich grüßt

Ihr Frank Mund
Kreishandwerksmeister

Impressum

Die KREIHA INFO ist das Mitteilungsmagazin der Kreishandwerkerschaft Mönchengladbach (Herausgeber). Verantwortlich für den Inhalt zeichnet Kreishandwerksmeister Frank Mund. Das Magazin erscheint alle zwei Monate in einer Auflage von 3.500 Stück, das nächste Mal am 16. August 2021. Für Mitglieder ist der Bezugspreis im Beitrag enthalten.

Kreishandwerkerschaft Mönchengladbach

Körperschaft des öffentlichen Rechts
Platz des Handwerks 1 · 41065 Mönchengladbach
Tel.: 02161 4915-0 · Fax: 02161 4915-50
info@kh-mg.de · handwerk-mg.de



Patrizia Mirbach ist Auszubildende zur Tischlerin im zweiten Lehrjahr bei Classen Design. Das Porträt machte Julia Vogel, Gesellin im Handwerksberuf Fotografie.

Wir sind für Sie und Ihre Interessen da

Liebe Kolleginnen,
liebe Kollegen,

die Kreishandwerkerschaft Mönchengladbach ist die Geschäftsstelle von 17 engagierten Innungen in Ihrer Region. Es gibt viele gute Gründe, die eine Innungsmitgliedschaft interessant und empfehlenswert machen:

- Kostengünstige Versicherung
- Kostenfreie Rechtsberatung
- Reduzierte Lehrgangsgebühren für Ausbildungsbetriebe
- Umfassendes Lehrgangs- und Seminarangebot
- Effektives Forderungsmanagement
- Abmahnung von Wettbewerbsverstößen
- Bessere Werbung und Öffentlichkeitsarbeit
- Wirksame Interessenvertretung

Nutzen auch Sie die Vorteile eines starken Partners vor Ort und werden Sie Innungsmitglied!

Als neues Mitglied
begrüßen wir herzlich

in der Innung des Kraftfahrzeug-
gewerbes Mönchengladbach

Ralph Keller GmbH
Lehmkuhlenweg 17
41065 Mönchengladbach



**Kreishandwerks-
meister**

Frank Mund
Tel.: 02161 4915-0
info@kh-mg.de



**Geschäftsführung
Allgemeine
Rechtsberatung**

Stefan Bresser
Tel.: 02161 4915-25
info@kh-mg.de



Kassenleiter

René Jansen
Tel.: 02161 4915-27
jansen@kh-mg.de



**Handwerksrolle
AU-Beauftragte**

Cornelia Lemkens
Tel.: 02161 4915-25
lemkens@kh-mg.de



**Lehrlingsrolle
Organisation
überbetrieblicher
Unterweisungs-
maßnahmen**

Claudia Bihn
Tel.: 02161 4915-42
bihn@kh-mg.de



**Stellvertretender
Kreishandwerks-
meister**

Reinhard Esser
Tel.: 02161 4915-0
info@kh-mg.de



**Stellvertretende
Geschäftsführung
Rechtsberatung
und Schiedsstellen**

Claudia Berg
Tel.: 02161 4915-26
berg@kh-mg.de



**Kassen- und
Rechnungswesen**

**Michaela
Vanflorep**
Tel.: 02161 4915-21
m.vanflore@kh-mg.de



**Inkasso und
Jubiläen**

Catrin Hammer
Tel.: 02161 4915-55
hammer@kh-mg.de



**Lehrlings- und
Prüfungswesen**

Birgitt Schoenen
Tel.: 02161 4915-41
schoenen@kh-mg.de

Aus dem Inhalt



Foto: Julia Vogel

Titelthema

Spot an für den Girls' Day 2021	Seite 6
Weg zur Unternehmerin im Handwerk	Seite 8
Wunschberufe für Handwerkerinnen	Seite 10

KREIHA Kosmos

25 Jahre Yves Hairdesign	Seite 11
Neuwahlen bei der Handwerkskammer	Seite 12



Obermeisterin Geertje Riethmacher im Porträt	Seite 14
Jubiläum der Hochschule Niederrhein	Seite 16

KREIHA Kosmos

Neuer Ausbilder in der Tischler-ÜBL	Seite 18
Neue Internetplattform zur Ausbildung	Seite 19
Besondere Geburtstage	Seite 20
Jahresbestmeister Nils Weber	Seite 21

Fest- und Feiertage

Seite 22

Service

Inkasso-Stelle der Kreishandwerkerschaft	Seite 26
Kritische Lage auf dem Zuliefermarkt	Seite 28
Versicherung gegen Forderungsausfall	Seite 30
Start ins Ausbildungsjahr 2021/2022	Seite 31
Einschulungstermine der Berufskollegs	Seite 32
Bewerbung zum Innovationspreis NRW	Seite 34
Brunnensanierung im Bunten Garten	Seite 35
Steuerliche Risiken durch die Pandemie	Seite 36
Tipp aus dem Baurecht	Seite 39
Förderprogramm Ladeinfrastruktur	Seite 40



IKK Brot jetzt auch in Mönchengladbach	Seite 41
Frisurentrends für den Sommer 2021	Seite 42



Großhandel für

- Farben
- Lacke
- Tapeten
- Bodenbeläge
- Malerwerkzeuge



bollmann
... Malerbedarf rundum!

www.otto-bollmann.de

Öffnungszeiten
Mo - Do 7.00 - 16.30 Uhr
Fr 7.00 - 16.15 Uhr
Sa 8.30 - 12.30 Uhr

41065 Mönchengladbach • Sophienstraße 49-53
Telefon (021 61) 493 98-0 • Telefax (021 61) 493 98-25

52068 Aachen • Charlottenburger Allee 52
Telefon (02 41) 90 03 40-0 • Telefax (02 41) 90 03 40-25



Frauen in vermeintlichen Männerberufen

Das Handwerk ist längst keine reine Männerdomäne mehr. Und Technik kann auch Frauen begeistern. Davon machte sich der Landtagsabgeordnete Jochen Klenner Ende April ein Bild im modernen Tischlerbetrieb von Classen Design. Er traf dort die beiden Azubis Patrizia Mirbach und Esther Rademacher.

Die Ausbildungsberufe im Handwerk bieten viele Karrieremöglichkeiten – insbesondere für junge Frauen. Denn sie sind wegen ihrer Lernbegeisterung und Leistungsbereitschaft sehr begehrt. Der Girls' Day 2021 gab für Jochen Klenner, Mönchengladbachs CDU-Abgeordneten im NRW-Landtag, den Anlass, zwei junge Handwerkerinnen bei ihrer Arbeit in der Tischlerei Classen Design zu besuchen. Esther Rademacher und Patrizia Mirbach machen dort gerade ihre Ausbildung, völlig selbstverständlich Seite an Seite mit ihren überwiegend männlichen Kollegen.

„Ich hab schon immer gerne mit den Händen gearbeitet und auch gerne meinem Vater geholfen, wenn wir zu Hause etwas umgebaut haben“, erklärt Patrizia Mirbach. Die 27-Jährige hat eine Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin gemacht, bevor sie sich zu einer zweiten Ausbildung im Tischlerhandwerk entschied. „Traut euch einfach und guckt, dass ihr euch durchsetzt“, lautet ihr Rat für andere junge Frauen mit Interesse am Handwerk.

Weil die Ausbildung junger Frauen bei Classen Design schon eine längere Tradition hat, kann auch Esther Rademacher nicht behaupten, bei ihrer Ankunft schräg von ihren Kollegen angeguckt worden zu sein. „Das war von Anfang an kein Problem“, sagt die 22-Jährige, deren Vater selbst eine große Tischlerei in Mönchengladbach leitet und in dessen Fußstapfen sie vielleicht eines Tages treten wird. „Ich finde, dass die Gleichberechtigung mittlerweile da ist und man sich nicht Gedanken darum machen muss, ob man von Männern umgeben ist oder nicht.“

„Mittlerweile ist Tischler ein Beruf für Frauen wie für Männer“, bestätigt ihr Chef Dirk Classen. „Wir sehen in den letzten Jahren eine deutlich wachsende Tendenz von weiblichen Azubis und versuchen auch, die Arbeitsbedingungen entsprechend anzupassen, so dass wir attraktiv sind für das weibliche Geschlecht.“

„Wir merken in allen Handwerksberufen, dass sie immer besser von Frauen angenommen werden“, bekräftigt Stefan Bresser, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Mönchengladbach. „Es gibt



Fotos: Julia Vogel

allerdings immer noch einige technische Berufe, wo wir gerne mehr Bewerberinnen hätten.“

Dass Esther Rademacher und Patrizia Mirbach sich von den technischen Aspekten ihres Ausbildungsberufs nicht abschrecken lassen, zeigt sich an ihrer Begeisterung für die CNC-Anlage, die sie anzieht wie das Licht die Motten. Diese Hightech, die Präzision und auch die Geschwindigkeit, sind für sie völlig faszinierend.

Jochen Klenners Bilanz nach dem Besuch: „Es ist wichtig, dass wir in vielen Berufen

offener werden und da die Zukunftschancen sehen. Und dass wir nicht mehr unterscheiden zwischen vermeintlichen Männer- und Frauenberufen. Das gehört nicht mehr in die heutige Zeit.“

► Der Besuch des Landtagsabgeordneten wurde in einem Video festgehalten und ist unter dem Datum 28.04.2021 auf dem Kanal von Jochen Klenner bei YouTube archiviert.



**FÜR ALLE,
DIE EFFIZIENT FÜR
MORGEN PLANEN
DER IVECO DAILY**



* Näheres siehe www.ah-senden.de/aktuelles

SENDEN
NUTZFAHRZEUGE · OMNIBUSSE

AUTOHAUS HEINRICH SENDEN GMBH
Sittarder Straße 25-29 · 52511 Gellenkirchen · Tel. 02451 6208-0
Heisenbergstraße 11-13 · 50169 Kerpen-Türnich · Tel. 02237 9741-0
Süchtelner Straße 32-34 · 41066 Mönchengladbach · Tel. 02161 40644-0
Verkaufsbüro AH Senden · 41564 Kaarst · Tel. 02131 7964-64

IVECO
Ihr Partner für nachhaltigen Transport

BEWEGT GROSSES.

WWW.AH-SENDEN.DE



Auf dem Weg zur Unternehmerin im Handwerk

Ihre Freundinnen, mit denen sie Abitur gemacht hat, sind alle an der Uni oder in einer Büroausbildung. Ihr selbst wäre das zu eintönig. Sarah Oertel ist Auszubildende im Handwerk, studiert parallel Handwerksmanagement und hat das Ziel, eines Tages ihrem Vater in der Betriebsleitung nachzufolgen.

Aktuell liegt der Frauenanteil bei Betriebsübernahmen in Deutschland nur bei knapp einem Fünftel. Parallel stellt sich in gut 150.000 Familienunternehmen die Frage, wer auf dem Chef- beziehungsweise Chefinnensessel Platz nehmen wird. Von der Nachfolgeregelung sind 2,4 Millionen Beschäftigte betroffen, meldet das Institut für Mittelstandsforschung in Bonn. Auf dieser Grundlage ergeben sich für viele Frauen mit entsprechender Qualifikation attraktive Karrierewege in der Unternehmensnachfolge.

Eine, die sich ihre Zukunft als Unternehmerin im Handwerk schon heute gut vorstellen kann, ist Sarah Oertel. Ihren ursprünglichen Berufswunsch, Architektin, gab sie auf, als sie merkte, dass sie dafür einen Großteil ihrer Arbeitszeit am Schreibtisch hätte verbringen müssen. Viel lieber ist sie aber unterwegs und macht was mit den Händen, wie früher, als sie immer bei ihrem Vater mitgeholfen hat.

Ihr Vater ist Jörg Oertel, Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister sowie Gas- und Wasserinstallateurmeister mit eigener Firma im Ortsteil Geistenbeck. Er hat bei seinem Vater gelernt und sich wie dieser später selbstständig gemacht. Das könnte doch auch für sie eine Idee sein, schlug er seiner Tochter vor. Sarah zögerte nicht lan-

ge, schlug ein und nahm vor zwei Jahren, direkt nach dem Abitur, die Ausbildung zur Anlagenmechanikerin Sanitär-Heizung-Klima bei ihm auf. Die Entscheidung, außerdem beim Trialen Studium mitzumachen, traf sie erst ein Jahr später; zunächst dachte sie, es wäre zu viel. Denn wer parallel zu Ausbildung und Berufskolleg auch noch Handwerksmanagement und Betriebswirtschaftslehre an der Hochschule Niederrhein studiert, hat eigentlich keine Freizeit mehr.

Mittlerweile habe sich das aber eingespielt und laufe sehr gut, sagt die 21-Jährige. Alle im Betrieb würden sie bei ihren Plänen unterstützen und ihr zum Beispiel mit flexiblem Zeitmanagement entgegenkommen, wenn sich Berufskolleg, Hochschule und Arbeit mal überschneiden. Mit ein bisschen Fleiß ließe sich das alles schaffen, und den brauche sie ohnehin, um als Frau im Handwerk Karriere zu machen.

Lernwille und Leistungsbereitschaft sind tatsächlich die beiden Eigenschaften, die von Ausbildern an weiblichen Nachwuchskräften am meisten geschätzt werden. Auf die Frage, was sie sonst noch so richtig gut in ihrem Job mache, antwortet Sarah Oertel selbstbewusst: „Ich Sorge für Ordnung auf der Baustelle. Ich glaube, ich arbeite auch ziemlich effizient, weil ich mir vorher

Gedanken mache und dann Schritt für Schritt vorgehe. Und mir macht es richtig Spaß, eine Lösung auszutüfteln, wenn mal was nicht so funktioniert wie geplant.“

Das Klischee vom schwachen Geschlecht findet sie unpassend; Frauen würden total unterschätzt, sagt sie. Natürlich brauche man in ihrem Beruf Kraft. Aber das bedeute einfach, eine gute Kondition zu haben, und die ließe sich schließlich im Fitnessstudio ganz einfach aufbauen.



Fotos: Julia Vogel



Wasser kennt keine Grenzen - Wir auch nicht!

Heinrich Schmidt GmbH & Co. KG

Stammhaus Mönchengladbach (41238)
Duvenstr. 290-312 • Fon 02166.918-0

Wir sind für Sie da!

Bocholt	Krefeld 3x
Bochum	Leverkusen
Düsseldorf 2x	Mönchengladbach 3x
Dormagen	Neuss 2x
Duisburg	Oberhausen
Emmerich	Remscheid
Erkelenz	Velbert
Essen	Viersen
Grevenbroich	Wesel
Geldern	Willich
Kevelaer	Wuppertal 2x

Ihr Fachhandel für

**Sanitär
Heizung
Installation
Klima / Lüftung
Elektro
Solar
Industriebedarf
Fliesen
Werkzeug**

BADWERK
Ihr Bad - Unser Werk!

www.schmidt-mg.de

Optima



- Blitzschutzanlagen
- Erdungsanlagen
- Potenzialausgleichssysteme
- Überspannungsschutzeinrichtungen
- Prüfung, Wartung und Reparatur von Blitzschutzanlagen
- Materialverkauf zu Großhandelspreisen

Hermanns Blitzschutz GmbH
Voosener Str. 111
41179 Mönchengladbach
Telefon: 02161 570086
info@hermanns-blitz.de
www.hermanns-blitz.de

Wunschberufe für Handwerkerinnen

Der Anteil an Frauen im kaufmännischen Bereich des Handwerks ist traditionell hoch. Verschiedene Gewerke wie beispielsweise die Tischlerei werden Jahr für Jahr besser von Berufsstarterinnen angenommen. Nur in den technischen Berufen bleibt noch viel Karrierepotenzial ungenutzt.

Knapp ein Sechstel der Mönchengladbacher Azubischaft des Handwerks besteht aktuell aus Frauen. Bei den Ausbildungsverträgen, die Ende Mai bereits bei der Kreishandwerkerschaft für einen Ausbildungsstart am 1. August 2021 eingetragen waren, betrug die Frauenquote 18 Prozent, also mehr als ein Sechstel. Das hängt aber vermutlich damit zusammen, dass Frauen generell vorausschauender und terminsensibler sind – auch bei der Anmeldung zum Ausbildungsvertrag. Oder ist das schon wieder ein Klischee? Nein, vermutlich nicht, denn erwiesenermaßen ist der Anteil an erfolgreichen Frauen im Büromanagement des Handwerks schon seit Jahrzehnten sehr hoch.

Exklusiv von Frauen besetzt ist im Mönchengladbacher Handwerk im Moment nur der Ausbildungsberuf der Kosmetikerin. Fast frei von männlichen Mitstreitern ist die Ausbildung in der Konditorei. Doppelt so viele Frauen als Männer erlernen einen Beruf im Friseurhandwerk. In der Raumausstattung hält es sich die Waage; dort sind allerdings aktuell auch nur zwei Auszubildende eingetragen. Im Tischlerhandwerk liegt das Verhältnis von weiblichen zu männlichen Azubis bei ungefähr eins zu fünf. Die Frauenquote im Maler- und Lackierhandwerk ist nach einem bemerkenswerten Hoch von 30 Prozent vor vier Jahren aktuell wieder im Sinken begriffen. Die technisch orientierten Berufe im Kfz-, Elektro- oder SHK-Handwerk finden bei jungen Frauen durchaus Interesse, sind

aber im Vergleich zu den vorgenannten Gewerken immer noch schlicht unterbesetzt – trotz attraktiver Angebote und exzellenter Karrierechancen.

www.handwerksstolz.de

Eine Studie der Universität Göttingen richtete vor zwei Jahren den Blick auf die Lebenswelt, die Arbeitszufriedenheit und das Selbstbild von rund 2.000 Handwerkerinnen und Handwerkern in Deutschland. Dabei kam heraus, dass Frauen und Männer überwiegend und gleichlautend stolz auf die Arbeit sind, die sie tun (beide mit 86 Prozent Zustimmung). Auch bei immer neuen Herausforderungen, die ihnen die Arbeit bietet, liegen sie mit rund 82 Prozent Zustimmung gleichauf. Bei der Anregung und Inspiration, die ihnen ihre Arbeit verschafft, waren die Frauen vorn. Bei der Fülle von Fertigkeiten, die ihre Arbeit erfordert, stimmten deutlich mehr Männer zu. Erhellend: 61 Prozent der Frauen im Handwerk sind gut gelaunt, wenn sie arbeiten. Unter den Männern trifft das nur auf 41 Prozent zu.



**WIR
POWERN
PIONIERS.**

Wirtschaftsförderung
Mönchengladbach.
Mit uns eine Evolutionsstufe weiter.
www.wfmg.de

→ www.gasandmore.de

**Linde
gas & more**

**Perfekt
kombiniert.**

Gase und Schweißzubehör
an einem Ort: Gas & More.
Dohrweg 38
Mönchengladbach
Tel. 02161.69825-50

Gas & Co Handwerk Sicherheit Freizeit Service

Hier kaufen die Profis.

Ein Handwerk für die Lebensfreude

Der Salon von Yves Klünder feiert in diesem Jahr 25-jähriges Bestehen. Den Wahl-Mönchengladbacher mit belgischen Wurzeln macht glücklich, wenn er einen Beitrag zur Lebensfreude seiner Kundinnen und Kunden leisten kann. Mit seiner Expertise für Zweithaar gelingt ihm das besonders oft.

Gut die Hälfte des Salons „Yves Hairdesign“ ist durch bodenlange Vorhänge in blickdichte Séparées unterteilt und Kunden mit einem besonderen Anliegen vorbehalten. Sie haben durch Krankheit oder genetische Veranlagung ihre eigenen Haare verloren. Bei Yves Klünder bekommen sie neue – so natürlich in Aussehen und Fixierung, dass sie meist auch echte Lebensfreude mit sich bringen. Die Arbeit erfordert viel Fingerspitzengefühl und Erfahrung. Die Erfahrung sammelt der Friseurmeister bereits seit seinem 13. Lebensjahr.

Sein Berufsweg begann im belgischen Antwerpen mit dem Besuch einer Privatschule für das Friseurhandwerk. Nach vier Jahren schloss er sie mit einem Diplom ab, das in Grundzügen mit der Meisterprüfung vergleichbar ist. Während des darauffolgenden Militärdienstes arbeitete als Kasernenfriseur mit eigenem kleinen Salon. Über die NATO kam er nach Deutschland – und blieb zunächst in Düsseldorf hängen. Ein international ausgerichteter Friseur an der Königsallee stellte ihn an und machte ihn mit der Welt der VIPs bekannt. Aus dem Sammeln erster Erfahrungen wurden fünf Jahre, dann war die Zeit für etwas Eigenes gekommen. An der Kaiserstraße in Mönchengladbach fand Yves Klünder einen Salon zur Übernahme und besuchte parallel dazu abends die Meisterschule. An diese Zeit denkt er mit viel Freude zurück, weil er alles, was er lernte, sofort in seiner Arbeit umsetzen konnte. Seinen deutschen Meister machte er dann mit noch einmal besseren Resultaten als sein belgisches Diplom.

Heute beschäftigt Yves Hairdesign fünf Mitarbeitende inklusive eines Auszubildenden. Die Räumlichkeiten wurden kernsaniert, das Salon-Management ist komplett digitalisiert. Nach über 40 Jahren im Beruf sollte man meinen, dass der 56-Jährige seine Lehrjahre mittlerweile hinter sich gelassen hat. Aber er lernt weiter. Aktuell ist es, seine Mitarbeitenden noch stärker miteinzubeziehen und ihnen so auch immer wieder Wertschätzung vermitteln zu können.



Foto: Julia Vogel

RALPH KELLER
Windeln Drucklufttechnik

RALPH KELLER
Motoren-
Manufaktur

- KAESER Partner
- Handwerker-, Werkstatt- und Industriekompressoren
- Baustellenkompressoren
- Druckluftaufbereitung
- Bearbeitung/Instandsetzung von Verbrennungsmotoren und Motorenteilen
- technische Betreuung von Old- und Youngtimern
- Notstromaggregate

ehem. Peter Windeln GmbH & Co. KG

Lehmkuhlenweg 17 · 41065 Mönchengladbach
Tel.: 02161/9686-0 · www.ralph-keller.de

SCHLEGEL

Ihr Elektrofachpartner
für Industrie und Handwerk

Qualität verbindet.

Ohlerkirchweg 35 · 41069 Mönchengladbach
Tel.: 02161 94898-0

schlegel-gruppe.de

Kammerpräsident im Amt bestätigt

Auf ihrer konstituierenden Sitzung am 21. April 2021 in Neuss bestätigte die Vollversammlung das Präsidium der Handwerkskammer Düsseldorf mit Präsident Andreas Ehlert und den beiden Vizepräsidenten Karl-Heinz Reidenbach (rechts) und Gerd Peters (links) für weitere fünf Jahre im Amt.



Foto: HWK Düsseldorf/Hans-Jürgen Bauer

Andreas Ehlert führt die Handwerkskammer Düsseldorf auch in den kommenden fünf Jahren. Der 59-jährige selbstständige Schornsteinfegermeister aus Düsseldorf wurde am 21. April 2021 von der 90-köpfigen Kammervollversammlung (60 Arbeitgeber- und 30 Arbeitnehmervertreter) in geheimer Wahl mit überwältigender Mehrheit als Präsident bestätigt. Ehlert amtiert seit 1. April 2014; es ist seine dritte Wahlperiode. Mit jeweils ähnlich überzeugenden Mehrheiten im Amt bestätigt wurden außerdem der Kfz-Mechaniker und Automobilkaufmann Karl-Heinz Reidenbach (Willich) als Vizepräsident für die Gesellenseite und Elektrotechnikermeister Gerd Peters (Essen) als Vizepräsident von Arbeitgeberseite.

Präsident Ehlert stellte seinen Dank an das oberste Beschlussorgan der Kammer für den breiten Rückhalt in einen größeren Zusammenhang: Die Handwerksfamilie habe während der Pandemie „große Geschlossenheit“ und vielfältige Solidarität mit den betroffenen Branchen gelebt. Während drei Viertel der Unternehmen mit dem Bau- und Ausbaugewerbe an der Spitze gut oder sogar sehr gut dastünden, gehe es etwa einem Viertel der Betriebe „wirklich schlecht“: Vor allem den körpernah Dienstleistenden wie den Friseuren und Kosmetikern, Gewerken mit Ladenlokal wie den Kfz-Autohäusern und den Gesundheitshandwerken, sowie allen Branchen, die aufgrund von Veranstaltungsverbieten kaum noch Aufträge hätten, wie den Maßschneidern, Fotografen oder im Catering-Geschäft engagierten Fleischern. Ehlert würdigte die Kreativität und Innovationskraft, mit der zahlreiche Handwerksunternehmen sich selbst Wege aus der Rezession gebahnt hätten, etwa Messebauer, die jetzt Küchen oder Nießschutzwände für den Einzelhandel produzierten.

Der Kammerpräsident, der auch die Dachorganisation Handwerk.NRW leitet, mahnte einen „verlässlichen Fahrplan für die Unternehmen bis zum Sommer“ an, damit die Betriebe „Perspektive

erkennen“ und weiterarbeiten könnten. Ehlert: „Wer nicht weiß, was morgen kommt, der nimmt kein Geld in die Hand“. Die enormen Herausforderungen nach Ende der Pandemie seien „nur mit Unternehmergeist und mit Reformen“ zu meistern, so der Kammerchef; vor allem müsse das Prinzip der Eigenverantwortung wieder gestärkt werden. Ehlert äußerte die Erwartung, die Politik müsse für „gezielte Entlastung“ sorgen, um die Wettbewerbsfähigkeit von Handwerk und Mittelstand zu erhöhen; und dies kurzfristig bereits über eine „unbürokratische“ Ausgestaltung der Grundsteuer durch das Land. Zur „generellen Richtschnur“ des Handelns der kommenden Jahre müsse für Bund und Land – so Ehlert – außerdem die Devise „Zurück zu soliden Staatsfinanzen – ohne Steuererhöhungen!“ werden.

Stimmten die äußeren Voraussetzungen, dann habe „das Handwerk eine große Zukunft vor sich,“ zeigte sich Ehlert zuversichtlich: Die Wirtschaft stehe vor „gewaltigen Transformationen, die nur mit dem Handwerk gemeistert werden können. Egal ob Smart Home, Energie- und Mobilitätswende, Gesundheitswirtschaft oder Automatisierung: Das Handwerk ist der Umsetzer in der Praxis. Es sind Handwerkerinnen und Handwerker, die neue Technologien auf unsere Straßen, in unsere Häuser und unsere Unternehmen bringen“, fasste Ehlert unter Applaus den Arbeitsauftrag an den Wirtschaftssektor zusammen – und appellierte abschließend an die Delegierten der Vollversammlung, der Nachwuchssicherung trotz der aktuell erschwerten Umstände weiterhin vollste Aufmerksamkeit zu widmen. „Die Corona-Krise darf nicht zur Ausbildungs Krise werden. Ich werbe dafür, dass wir weiter ausbilden. Und wir als Kammer werben intensiv dafür, dass sich junge Menschen für eine Ausbildung im Handwerk entscheiden“, so Ehlert.

Biografische Kurznotiz: Andreas Ehlert (59, Düsseldorf) setzt beruflich in dritter Generation die Familientradition als selbstständiger Schornsteinfegermeister fort. Der Präsident der Handwerkskammer Düsseldorf (seit 1.4.2014) und der Dachorganisation Handwerk.NRW (seit 3.7.2014) hatte vor seiner Erstwahl zum HWK-Präsidenten bereits Erfahrung in führenden Ehrenamtsspositionen im Handwerk sammeln können, so als Stellvertreter seines (vor sieben Jahren verstorbenen) Amtsvorgängers Prof. Wolfgang Schulhoff im Präsidium des Nordrhein-Westfälischen Handwerks tags (2010-2014), als Vorsitzender der Unternehmervereinigung



Foto: HWK Düsseldorf

Handwerk NRW (im gleichen Zeitraum) und zwischen 2009 und 2014 auch als Präsident des Landesinnungsverbands des Schornsteinfegerhandwerks NRW. Andreas Ehlert ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Der Handwerkskammerbezirk Düsseldorf: Die Handwerkskammer Düsseldorf ist im Jahr 1900 gegründet worden. Heute erwirtschaften in ihrem (Regierungs-)Bezirk 59.600 Betriebe mit 332.300 Beschäftigten und 20.200 Auszubildenden einen Jahresumsatz in Höhe von 44 Milliarden Euro. Eine Handwerkskammer erledigt ihre Aufgaben als Körperschaft des Öffentlichen Rechts in eigener Zuständigkeit. Dazu gehören vor allem die Interessenvertretung und Gewerbeförderung des Handwerks, das Führen der Handwerksrolle, die Regelung der Berufsausbildung, die Organisation von Gesellen- und Meisterprüfungen, Angebote zur technischen und betriebswirtschaftlichen Fortbildung und die Bestellung von Sachverständigen.

Neuwahlen der Vollversammlung: Die Mitglieder des 90-köpfigen Hauptbeschlussorgans Vollversammlung sind gewählte Vertreter des gesamten Handwerks, zu zwei Drittel von Arbeitgeber-, zu einem Drittel von Arbeitnehmerseite. Die Mitglieder der Vollversammlung werden durch Listen in allgemeiner, freier und geheimer Wahl gewählt. Die Wahlen zur Vollversammlung werden im Briefwahlverfahren durchgeführt. Die Wahl zur Handwerkskammer erfolgt auf fünf Jahre.

Der neuen Vollversammlung, deren konstituierende Sitzung am 21. April 2021 stattfand, gehören auf der Arbeitgeberseite (in alphabetischer Reihenfolge) folgende Mitglieder aus Mönchengladbach an:

- Dipl.-Bauingenieur Frank Bühler
- Dachdeckermeisterin Petra Dahmen (+ Vorstand)
- Dipl.-Kaufmann Hans-Wilhelm Klomp
- Kreishandwerksmeister Frank Mund (+ Vorstand)
- Elektromaschinenbauermeister Heinz-Willi Ober

T 0800 376 0800

Für alle Meister und Malocher*

* Haben wir passende Container, Abfallbehälter und Serviceeinrichtungen. Maßgeschneidert für Ihre Ansprüche und Ihr nächstes Projekt.

Entsorgung ist unser Ding.

www.entsorgung-niederrhein.de

Audi Business

Mit attraktiven Konditionen – jetzt für den Audi A6.

Profitieren Sie von unserem Top-Angebot.

Ein attraktives Leasingangebot für Businesskunden¹:
z. B. Audi A6 Avant 35 TDI, S tronic, 7-stufig*.

* Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 5,5; außerorts 4,1; kombiniert 4,6; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 121; CO₂-Effizienzklasse A+. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen sowie CO₂-Effizienzklassen bei Spannweiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

2-Zonen-Komfortklimaautomatik, Audi connect Navigation & Infotainment, Audi drive select, Audi music interface, Außenspiegel elektrisch einstell- und beheizbar, Bluetooth-Schnittstelle, Einstiegsleisten mit Aluminiumeinlegern vorne und hinten, LED-Scheinwerfer, LED-Heckleuchten, Lederlenkrad mit Multifunktion, MMI Navigation plus mit MMI touch response, u.v.m.

Monatliche Leasingrate	Leistung:	120 kW (163 PS)
€ 379,-	Vertragslaufzeit:	48 Monate
Alle Werte zzgl. MwSt.	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
	Monatliche Leasingrate:	€ 379,-
	Sonderzahlung:	€ 0,-

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Zzgl. Überführungskosten und MwSt.. Bonität vorausgesetzt.

Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

¹ Zum Zeitpunkt der Leasingbestellung muss der Kunde der berechtigten Zielgruppe angehören und unter der genannten Tätigkeit aktiv sein. Zur berechtigten Zielgruppe zählen: Gewerbetreibende Einzelkunden inkl. Handelsvertreter und Handelsmakler nach § 84 HGB bzw. § 93 HGB, selbstständige Freiberufler / Land- und Forstwirte, eingetragene Vereine / Genossenschaften / Verbände / Stiftungen (ohne deren Mitglieder und Organe). Wenn und soweit der Kunde sein(e) Fahrzeug(e) über einen gültigen Konzern-Großkundenvertrag bestellt, ist er im Rahmen des Angebots für Audi Businesskunden nicht förderberechtigt.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Waldhausen + Bürkel

Waldhausen & Bürkel Viersen GmbH & Co. KG
 Viersener Str. 135
 41751 Viersen
 Tel.: 0 21 62 / 4 81 94-0
 info.audi.vie@waldhausen-buerkel.de
 www.waldhausen-buerkel.de

Waldhausen & Bürkel GmbH & Co. KG
 Hohenzollernstraße 230 - 250
 41063 Mönchengladbach
 Tel.: 0 21 61 / 27 57-0
 info@waldhausen-buerkel.de
 www.waldhausen-buerkel.de



Foto: Julia Vogel

Fürs Handwerk begeistern!

Gladbachs Handwerker lieben ihren Beruf. Ihre Begeisterung drückt sich bei vielen über ihre Arbeit hinaus in der Übernahme ehrenamtlicher Aufgaben aus, sei es in Kultur, Sport oder im sozialen Bereich, sei es in der wirtschaftlichen Selbstverwaltung der Handwerksorganisation. Sie beweisen damit ihre Sympathie für eine Sache durch aktives Tun. Und sie geben damit ihre Begeisterung weiter.

In unserer Serie bitten wir Obermeister der Mönchengladbacher Innungen, ihre Motivation für ihr Engagement im Ehrenamt und ihre Begeisterung für ihr Handwerk in Worte zu fassen.

B wie Bäckerhandwerk

Geertje Riethmacher ist seit bald 30 Jahren im Vorstand und seit 2008 Obermeisterin der Bäcker-Innung Mönchengladbach. Um sich als Frau in der Handwerksorganisation Gehör zu verschaffen, müsse man immer eine Schippe mehr drauflegen als die Männer, sagt sie.

Warum engagieren Sie sich als Obermeisterin Ihrer Innung?

Über das Ehrenamt gibt es viele Möglichkeiten, um aufeinander zuzugehen und für mehr Menschlichkeit zu sorgen. Man muss ein bisschen Gespür dafür haben. Ich denke, als Frau guckt man gern auch mal „hinter die Flasche“. Man sieht die Flasche stehen und sieht dahinter, dass viele Dinge nicht in Ordnung sind. Da kann man dann gemeinsam dran arbeiten. Das hat in unserer Innung bis jetzt gut gefruchtet. Und was ich möchte, kriege ich auch meistens hin. In der Handwerksorganisation habe ich erlebt, dass man dafür aber immer eine Schippe mehr drauflegen muss. Zum Beispiel: Wenn wir Frauen in eine Sitzung gehen, dann haben wir ein Konzept. Das und das möchten wir erreichen, das und das mitteilen. Einige interessieren sich auch dafür, das merkt man ja am Blickkontakt. Viele sitzen aber einfach da, schauen auf ihr Flip-Flap (gemeint: Smartphone) und hören nicht einmal zu.

Was hat sich in Ihrem Handwerk am meisten verändert?

Wir haben grundsätzlich das Problem, dass die kleinen Bäckereien aussterben. Die jungen Leute haben es schwer, weil ihnen zur Übernahme eines Betriebs meist das Geld in der Hinterhand fehlt. Während der Pandemie haben wir ja aber erlebt, wie wichtig es ist, noch einen Bäcker nebenan zu haben. Als im ersten Lockdown die Supermarktregale leergefegt waren, haben unsere Bäckermeisterbetriebe die Menschen mit Mehl und Backhefe versorgt – und mit frischen Backwaren natürlich. Ich hoffe, dass diese

Verbundenheit anhält, aus der Erinnerung heraus: Die waren für mich da, als es das nicht gab und das nicht gab. Es wäre schön, wenn das so bleiben könnte.

Wenn Sie Werbung für Ihr Handwerk machen, dann sagen Sie ...

... dass unser Bäckerhandwerk was ganz Lebendiges ist! Aus Mehl, Wasser und Zucker und Salz wird etwas. Gemacht wird es mit den Händen, aber da muss man auch bei denken. Sich eine neue Rezeptur einfach aus dem Internet ziehen, das funktioniert so nicht. Man muss kreativ und seiner Zeit auch immer etwas voraus sein. Mit Menschen umgehen, etwas empfehlen, erklären, dem Kunden vorstellen, was gebacken wurde, damit er auch weiß, was er kauft. Die Kommunikation, die Menschlichkeit – dafür schätzen die Menschen „ihre“ Bäckerei.

Wie lautet Ihr Wunsch für die Zukunft?

Um die Zukunft meines Handwerks mache ich mir keine Sorgen. Gegessen wird schließlich immer. Aber 08/15 darf es nicht werden, nicht einfach nur Routine. Ich wünsche mir fürs Handwerk generell Kreativität, dass wir am Ball bleiben und immer gut mit den Menschen umgehen, ein offenes Wort und ein offenes Ohr haben für andere. Den Nachwuchskräften würde ein bisschen mehr Idealismus, mehr Biss gut zu Gesicht stehen. Viele können heute nur noch nach Anleitung umsetzen, aber gar nicht mehr selbst etwas entwerfen, kreativ sein, mutig sein.



Zweigniederlassung der MEG Maler Einkauf Gruppe eG

Maler-Einkauf West
Künkelstraße 43 B1
41063 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61 46 34 9-0
Telefax 0 21 61 46 34 9-99
vertrieb-moenchengladbach@meg-west.de
www.meg-west.de

Niederlassung Mönchengladbach

3.500 m² Lager- und Verkaufsfläche

Eine von **49** guten Adressen für professionellen Malerbedarf

- Farben, Lacke, Tönservice, Zubehör
- Riesenauswahl an Tapeten- u. Teppichkollektionen
- Musterausstellung mit aktuellen Bodenbelägen
- Werkzeuge, Maschinen, Maschinenverleih
- Kompetente Beratung
- Tägliche Anlieferung im Umkreis von 100 km

Bonn	Krefeld
Düsseldorf	Moers
Euskirchen	M-Gladbach
Gummersbach	Neuss
Heinsberg	Remscheid
Kleve	Siegburg
Köln-Marsdorf	Viersen
Köln-Ossendorf	Waldbröl



Crefelder Höhere Webeschule 1855. Quelle: Hochschule Niederrhein

Wegbereiterin Hochschule Niederrhein: 50 Jahre mit der Region verbunden

Im Jahr 2021 feiert die Hochschule Niederrhein ihren 50. Geburtstag. Sie blickt zurück auf ein halbes Jahrhundert, in dem sie zur zentralen Nachwuchsschmiede am Niederrhein geworden ist.

Zum 1. August 1971 wurde die Fachhochschule Niederrhein gegründet, damals mit 3.660 Studierenden in acht Fachbereichen. Heute studieren über 14.200 Studierende in zehn Fachbereichen an den Standorten Krefeld und Mönchengladbach. Sie können aus einem vielfältigen Studienangebot mit insgesamt 90 Bachelor- und Masterstudiengängen wählen.

„Seit 50 Jahren und sogar darüber hinaus eröffnen wir für junge Menschen in der Region Perspektiven“, sagt Hochschulpräsident Dr. Thomas Grünewald. „Dabei verbinden wir die Interessen der Unternehmen der Region mit unserem Lehr- und Forschungsan-

gebot. Die Kooperation mit den Unternehmen vor Ort gehört gewissermaßen zur DNA der Hochschule Niederrhein.“

Im Jubiläumsjahr wird aber nicht nur auf das Gründungsjahr 1971 verwiesen. Denn die Tradition von anwendungsorientierter Lehre und Forschung in Krefeld und Mönchengladbach geht bis weit in das 19. Jahrhundert zurück. 1855 wurde mit der Crefelder Höheren Webeschule die erste Vorgänger-Institution der Hochschule Niederrhein gegründet. Die Initiative damals ging von der Crefelder Handelskammer aus, die für die wachsenden Seiden-Unternehmen der Stadt eine Ausbildungsstätte für den Nachwuchs forderte.

voba-mg.de

Auf Augenhöhe mit dem Mittelstand.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Gewerbetreibende brauchen eine Bank, die analog und digital gut vernetzt ist, die regionale Märkte und den Mittelstand genau kennt und die ihre Geschäftskunden durch persönliches Engagement sowie maßgeschneiderte Finanzlösungen überzeugt. So wie wir, Ihre Volksbank Mönchengladbach.

Volksbank Mönchengladbach eG

1883 folgte die nächste höhere Fachschule, die Färberei- und Appreturschule an der Adlerstraße in Krefeld, Vorgängerin des heutigen Fachbereichs Chemie. Ihre Gründung war eine Folge des rasanten technologischen Fortschritts in den Naturwissenschaften. Chemikern in England war es Jahrzehnte zuvor erstmals gelungen, synthetische Farbstoffe zu entwickeln. Im letzten Quartal des 19. Jahrhunderts erreichte der Farbstoffboom die deutsche Industrie, die nun darum bemüht war, die neuen Farbstoffe auf Textilien zu applizieren. Die neue Schule an der Adlerstraße war ihr Testlabor. Dorthin schickten die Unternehmen ihre Farben, um die Applikation von jungen Wissenschaftlern testen zu lassen.

Nicht nur in Krefeld, auch in Mönchengladbach entstanden Schulen, die 1971 in der Hochschule Niederrhein aufgehen sollten. 1901 wurde die „Preußische Höhere Fachschule für Textilindustrie in München-Gladbach“ gegründet. Das Gebäude an der Webeschulstraße, in dem heute noch der Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik untergebracht ist, der mit über 2.000 Studierenden zu den größten in Europa gehört, wurde wenige Jahre später fertiggestellt. 1910 folgte die Öffentliche Prüfstelle für Spinnstoffe, 1912 das Warenprüfungsamt für die Bekleidungsindustrie. Heute hat die Öffentliche Prüfstelle für das Textilwesen den Rang einer staatlich benannten Prüfstelle, die Industrieerzeugnisse prüft und zertifiziert.

In Krefeld wurde 1904 die Kunstgewerbeschule gegründet, die den Grundstein für den heutigen Fachbereich Design legte. Es folgten 1958 die Staatliche Ingenieurschule, aus der die Fachbereiche Maschinenbau und Verfahrenstechnik sowie Elektrotechnik und Informatik hervorgingen. 1962 wurde mit der Gründung der Staatlichen Höheren Wirtschaftsfachschule in Mönchengladbach der Grundstein für den heute größten Fachbereich Wirtschaftswissenschaften gelegt. 1996 ging aus diesem der Krefelder Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen hervor.

Das Fachhochschul-Errichtungsgesetz vom März 1970, das am 8. Juni 1971 in Kraft trat, legte die Basis für die Gründung, die am 1. August 1971 in aller Stille erfolgte. Einzig die Fachbereiche Sozialwesen und Oecotrophologie waren echte Neugründungen, alle anderen Fachbereiche bauten auf Vorgängerinstitutionen auf. 39 Jahre nach Gründung der Fachhochschule, im Jahr 2010, kam mit dem Fachbereich Gesundheitswesen der zehnte Fachbereich hinzu.

„Wir fühlen uns der Region verpflichtet“, sagt Thomas Grünewald heute. Er führt seit März 2020 die Geschicke der Hochschule Niederrhein und ist der sechste Präsident beziehungsweise Rektor in der 50-jährigen Geschichte. Weil die Hochschule in all den Jahren immer neue Perspektiven eröffnet hat, lautet die Botschaft im Jubiläumsjahr: Wegbereiterin. 50 Jahre Hochschule Niederrhein.

Als Wegbereiterin möchte die Hochschule Niederrhein in diesem Jahr vielerorts sichtbar werden. An Bussen und Bahnen, auf Werbetafeln, in Zeitungen und Zeitschriften und zahlreichen anderen Medien wird sie nicht nur in Krefeld und Mönchengladbach sondern auch im Kreis Neuss und im Kreis Viersen Präsenz zeigen. Veranstaltungen sind vorerst nur digital geplant. Der offizielle Festakt soll Anfang September erfolgen.

► Aktuelle Informationen zu Aktionen rund ums Jubiläum sind auf der Webseite [HS-Niederrhein.de/50Jahre](https://www.hs-niederrhein.de/50Jahre) zu finden.



Hochschule Niederrhein. Dein Weg.

Quelle: HWK Düsseldorf

TRIALES STUDIUM

Handwerksmanagement

Ein Studium, drei Abschlüsse
Gesellenbrief, Meisterbrief
und Bachelorgrad (B.A.)
Studiendauer: 10 Semester
www.hsnr.de/triales-studium

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Foto: Julia Vogel

Neuer Ausbildungsmeister in der Tischler-ÜBL

Seit 15. April ist Wolfgang Wirtz in der Innungswerkstatt der Tischler Mönchengladbach/Rheydt für die überbetriebliche Unterweisung der Azubis verantwortlich. Der 51-Jährige war zuvor zehn Jahre im Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer Aachen tätig.

Die Entscheidung für seinen Beruf traf Wolfgang Wirtz bereits in seinen Kindheitstagen. Wann immer ihm ein Stück Holz in die Hände fiel, baute er etwas daraus – und wenn es nur ein Bötchen war, das er im Weiher zu Wasser lassen konnte. Der Wunsch nach einer Karriere als Feuerwehrmann oder Zirkusdirektor kam ihm erst gar nicht in den Sinn. Er wollte mit dem Werkstoff Holz arbeiten und lernte den Tischlerberuf bei einem Ausbildungsbetrieb in Aachen.

Im Anschluss an die Gesellenprüfung begab er sich auf Wanderschaft. Brüssel förderte damals den „Europäischen Meister“. Das Programm eröffnete Junggesellen des Handwerks aus ganz Europa die Möglichkeit, in einem EU-Nachbarland von Ort zu Ort zu ziehen, dort jeweils in Wohnheimen unterzukommen und dabei Erfahrungen unter der Anleitung der unterschiedlichsten Lehrmeistern zu sammeln. Wolfgang Wirtz entschied sich für Frankreich, wo das Programm von den „Compagnons du Devoir“ unterstützt wurde. Die nötigen Sprachkenntnisse brachten die Wanderjahre ganz automatisch mit sich. Seine Prüfung als „Europäischer Meister“ legte er dann gleich mehrfach und bilingual ab: in Köln, Tours und Reims. Sein Meisterstück musste er aber nur einmal bauen. Das war ein Barschrank in Stift-Form, auf sechseckigem Fundament in einer Spitze auslaufend.

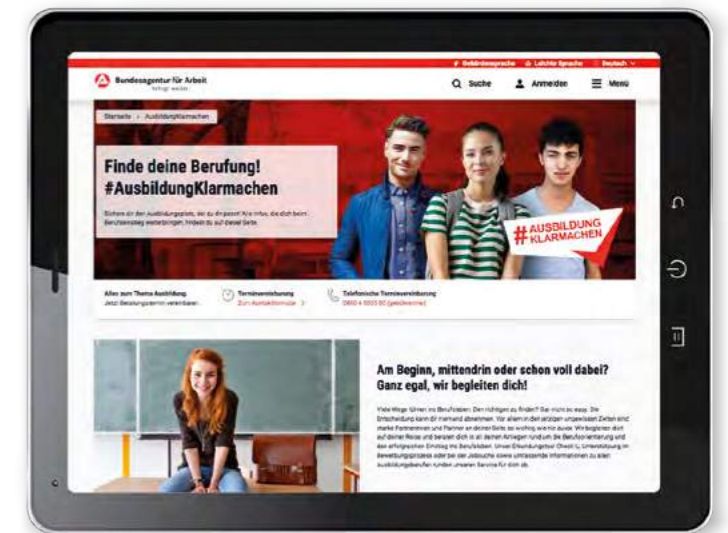
Nach seinen Wanderjahren ließ sich Wolfgang Wirtz in Würselen nieder, gründete seinen eigenen Betrieb und auch seine eigene Familie. Heute blickt er auf über 20 Jahre unternehmerische Verantwortung zurück. In den vergangenen zehn Jahren war er außerdem für die Lehrlingsanleitung im Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer Aachen zuständig.

An der Lehre begeistert ihn, den Willen der jungen Erwachsenen „einen Schritt weiter“ zu führen und ihre Berufstätigkeit mit andauernder Motivation zu verbinden. So mancher Ausbildungsbetrieb könne dies durch die Alltagsroutine einfach nicht leisten, sagt er – das sei dann eben „sein Ding“ in der Innungswerkstatt. Dass er diese Begeisterung fürs Handwerk auch über die ÜBL-Kurse hinaus vermitteln kann, zeigt nicht zuletzt sein pädagogischer Erfolg als Vater: Von seinen beiden Söhnen, 20 und 22 Jahre alt, erlernt der jüngere mittlerweile ebenfalls das Tischler-Handwerk.

In seiner Freizeit wandert Wolfgang Wirtz gern, wobei er Strecken von zehn bis 15 Kilometern in der Eifel noch als „Spaziergang“ ansieht. Die Herausforderung beginnt für ihn bei „weiter“ und „höher“.

Ausbildung auf einen Blick: neue Internetseite bündelt Informationen und Angebote

Die Corona-Krise darf nicht zur Ausbildungs- oder Fachkräftekrise werden. Deshalb hat die Bundesagentur für Arbeit zusammen mit ihren Partnern in der Selbstverwaltung mit einer Internetplattform ein neues digitales Angebot geschaffen.



Die neue Internetplattform unter dem Hashtag #AUSBILDUNG KLARMACHEN richtet sich in erster Linie an Jugendliche. Sie bündelt übersichtlich an einem Ort alle wichtigen Informationen und Angebote rund um das Thema Ausbildung: von Tipps für die Berufswahl und dem Online-Berufserkundungstool „Check-U“ über das persönliche Gespräch mit der Berufsberatung – zum Beispiel per Videoberatung – bis hin zu mehr als 100.000 Ausbildungsplatzangeboten aus der Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit. In einer Veranstaltungsdatenbank finden die Jugendlichen außerdem virtuelle Ausbildungsmessen, Speed-Datings und weitere (digitale) Events in ihrer Region. Ergänzt wird das Angebot von persönlichen Erfahrungsberichten und Erfolgsgeschichten von Azubis.

Daneben finden Arbeitgeber, Eltern und Lehrkräfte auf der digitalen Informationsplattform Hinweise und weiterführende Links. Ausbildungsbetriebe erhalten zum Beispiel alle wichtigen Informationen zum Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“ und gelangen per Link direkt zu den Förderanträgen. Lehrerinnen und Lehrer können unter anderem Materialien für den Berufsorientierungsunterricht herunterladen. Eltern finden Tipps, wie sie ihre Kinder bei der Berufswahl unterstützen können oder welche finanziellen Hilfen es gibt. Die neue Internetseite wird laufend erweitert und aktualisiert.

Mit einem Klick geht es von der neuen digitalen Internetplattform der Bundesagentur zu den Ausbildungsseiten der Partner in der Selbstverwaltung:

SchuleWirtschaft.de: Die Bundesvereinigung der Arbeitgeberverbände BDA bietet über das Netzwerk SCHULE-WIRTSCHAFT umfangreiche Unterstützung für Lehrkräfte und Unternehmen zum Thema berufliche Orientierung an.

Dr-Azubi.de: Die DGB-Jugend des Deutschen Gewerkschaftsbundes bietet mit „Dr. Azubi“ schnelle, anonyme und kostenlose Unterstützung bei allen Fragen rund um die Ausbildung.

Lehrstellen-Radar.de: Der Zentralverband des Deutschen Handwerks ZDH bietet mit seinem „Lehrstellenradar“ den direkten Weg zum Ausbildungsplatz im Handwerk. Dort finden ausbildungsinteressierte junge Menschen noch viele weitere Informationen, beispielsweise zu Praktika, und passende Ansprechpartner aus ihrer Region.

FANTASTISCH!
Mit uns läuft die EM rund.

- Treftsichere Fachberatung
- Punktgenaue Lieferung
- Exakte Montage

EP: Jepkens
ElectronicPartner
www.ep-jepkens.de
Inhaber Marco Jepkens
41065 Mönchengladbach, Neusser Str. 180
E-Mail: info@jepkens.com
Telefon 02161 960112

Neue Öffnungszeiten!
Montag bis Freitag 9.00-13.30 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Samstag 10.00-13.00 Uhr

Unsere Lagersysteme | Ihre Kommissionen

STAHL · EDELSTAHL · ALUMINIUM

Profitieren Sie von unserem umfangreichen Dienstleistungsangebot wie Sägen, Gehrungssägen, Brennschneiden, Rohrlasern, Sandstrahlen, Bohren und Folieren. Überzeugen Sie sich von einem starken Partner mit Know-how und bestmöglicher Lieferbereitschaft.

pohle Mit uns schneiden Sie gut ab!

Carl Pohle GmbH & Co. KG
Bonnenbroicher Str. 101 · 41238 Mönchengladbach
Tel.: 02166 / 928-0 · Fax: 02166 / 928-100 www.carl-pohle.de · E-Mail: info@carl-pohle.de

SIEGBERT ZIMMER
KFZ-Sachverständigenbüro

30 JAHRE ERFAHRUNG

Gutachten

- bei Haftpflicht- und Kaskoschäden
- zur Fahrzeugbewertung
- zur Oldtimerbewertung
- als Beweissicherung (Mängel)
- von Fahrzeuglackierungen
- über Maschinen und maschinelle Anlagen

Öffentlich bestellt und vereidigt v. d. HWK Düsseldorf, Mitglied im BVSK, Anerk. Sachverst. für historische Fahrzeuge, Classic Data Bewertungspartner

Burggrafenstraße 101 · 41061 Mönchengladbach
Tel.: 02161 562980 · Mobil: 0172 2163864
info@siebert-zimmer.de
www.siebert-zimmer.de



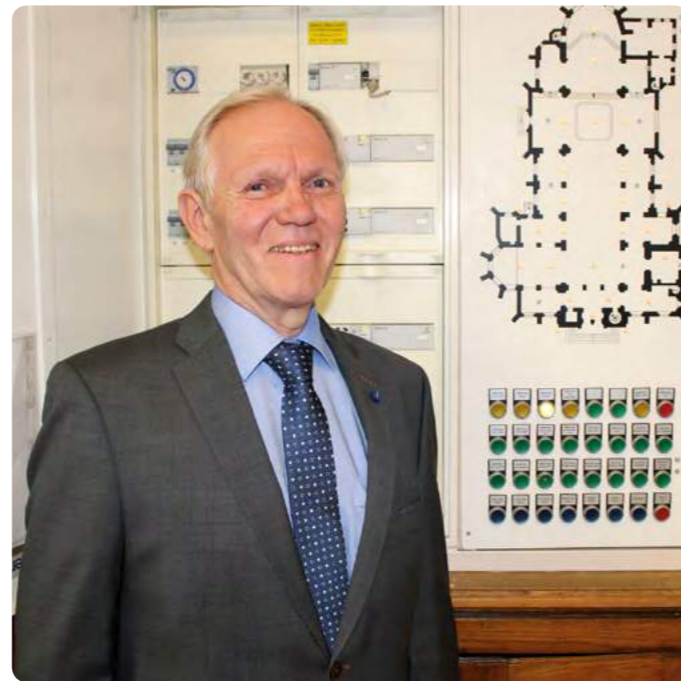
Runder Geburtstag von Manfred Kluth

Am 7. Juli vollendet der Ehrenobermeister der Maler- und Lackierer-Innung Mönchengladbach sein 85. Lebensjahr. Manfred Kluth war Inhaber und Namensgeber eines Maler- und Lackierbetriebs, bis sein langjähriger Mitarbeiter Marco Bönnen die Firma von ihm übernahm. Neben seiner beruflichen Tätigkeit engagierte sich Manfred Kluth über 30 Jahre lang ehrenamtlich in der Handwerksorganisation. Zu seinen Funktionen zählten die des Obermeisters der Innung, des Vorstandsmitglieds der Kreishandwerkerschaft und von 1995 bis 2000 auch die des stellvertretenden Kreishandwerksmeisters. Die Verdienste von Manfred Kluth wurden unter anderem durch die Verleihung der Bronzenen sowie der Silbernen Medaille der Handwerkskammer Düsseldorf gewürdigt.

Runder Geburtstag von Friedhelm Liffers

Am 16. Juli vollendet der Diplom-Elektroingenieur sein 70. Lebensjahr. Bereits im Alter von 23 Jahren übernahm er den elterlichen Betrieb und begann nur wenig später mit seinem ehrenamtlichen Engagement in der Handwerksorganisation, insbesondere mit der Förderung von Nachwuchskräften. Seit Beginn der 1980er-Jahre gehörte Friedhelm Liffers dem Vorstand der Elektro-Innung an und setzte sich für die Belange der Auszubildenden ein. Von 1989 an hatte er über 20 Jahre hinweg die Ämter des Lehrlingswarts und des Vorsitzenden des Gesellenprüfungsausschusses inne. Dazu war er ab 1994 über 20 Jahre Mitglied des Meisterprüfungsausschusses bei der Handwerkskammer Düsseldorf. Beim Fachverband in Dortmund beteiligt er sich bis heute an der Erstellung der Prüfungsaufgaben für die Zwischen- und Gesellenprüfungen.

Anfang 2000 setzte Friedhelm Liffers sich mit dem gesamten Vorstand der Elektro-Innung dafür ein, dass in der Elektrowerkstatt der Kreishandwerkerschaft Mönchengladbach eine ÜBL für den Beruf des Elektrikers der Fachrichtung Automatisierungstechnik eingerichtet wurde. Seit der Gründung des Elektronotdienstes 1979 war er aktives Mitglied und später Organisator. Dieser Dienst stellt sicher, dass Stromausfälle außerhalb der regulären Arbeitszeit in privaten und industriellen Anlagen zeitnah behoben werden. Sein letztes Projekt im aktiven Dienst war die Mitgestaltung der Elektrowerkstatt im neuen Berufsbildungszentrum am Platz des Handwerks. Als Anerkennung für sein Engagement in der Elektro-Innung Mönchengladbach und die Förderung des beruflichen Nachwuchses erhielt er 2013 die Silberne Medaille der Handwerkskammer Düsseldorf sowie 2015 die Ehrenmedaille des Fachverbands.



Bis heute ist Friedhelm Liffers ehrenamtlich engagiert, insbesondere in der Kirchengemeinde seines Heimatstadtteils Rheindahlen. Das Foto zeigt ihn vor der Hauptverteilung der Kirche St. Helena mit dem von ihm entworfenen Bedienfeld für die Beleuchtung und die Glocken, die durch eine speicherprogrammierbare Steuerung geregelt werden.



INKASSOFALL
PER UPLOAD?
CHECK

Ein Foto im Online-Portal genügt und schon sind meine offenen Rechnungen übermittelt.

Einfach, vertrauensvoll und auf Augenhöhe:
Creditreform Mönchengladbach
Tel. 02161 6801-50 - vertrieb@moenchengladbach.creditreform.de
www.creditreform.de/moenchengladbach

Creditreform



Reiners Bau-Chemie-Vertriebs GmbH & Co KG
Senefelderstrasse 52
D-41066 Mönchengladbach
Tel: 02161-662273
E-mail: info@bcvg.de
Internet: www.bcvg.de

- Natursteinsilicon in 46 Farben
- Sanitätsilicon in 77 Farben
- Bautenschutzprodukte
- Montageklebstoffe
- Fliesenschienen
- Siliconbänder
- Klebbänder
- Zubehör



Meisterstück aus rotem Leder

Im April hat der Mönchengladbacher Nils Weber seine Meisterprüfung im Sattlerhandwerk als Jahresbester im Fachbereich Fahrzeugsattlerei vor der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz abgelegt. Der Berufswunsch entstand in der Werkstatt seines Großvaters. Gelernt hat er bei Karl und Achim Rütten. Sein Meisterstück war ein Geschenk an seinen Vater.



Foto: HWK Niederbayern-Oberpfalz/Martin Kessel

Nils Weber erinnert sich noch gut an den Moment, als er als kleiner Bub von vier Jahren auf dem Zuschneidetisch in der Sattlerwerkstatt seines Großvaters die Beine baumeln ließ. Alles war damals faszinierend: die vielen Werkzeuge, ein Haufen von Einzelteilen, die sich aus seiner Sicht noch nicht zu einem großen Ganzen zusammenfügen wollten, und der Geruch von Leder. Erlebnisse wie diese gaben den Ausschlag, dass der heute 25-Jährige nun selbst mit beiden Beinen fest im Sattler-Handwerk steht und im April darin auch die Meisterprüfung abgelegt hat – mit Auszeichnung als Jahresbester im Fachbereich Autosattlerei.

Seine Lehrherren waren die erfahrenen Mönchengladbacher Sattler Karl und Achim Rütten. Sie führten ihn in die komplette Bandbreite des Gewerks ein. Bei ihnen erlebte er nicht nur Spaß an der Instandsetzung von historischen Kutschen und Oldtimern, sondern erlernte auch die besonderen Anforderungen von Verkleidungen für exklusive Yachten und Privatjets.

Nach der Gesellenprüfung blieb Nils Weber noch ein Jahr als Angestellter in seinem Ausbildungsbetrieb tätig. Dann wollte er „wandern“, wie es für Jungesellen im Handwerk schon seit Jahrhunderten Tradition ist. Sein Ausbilder Achim Rütten stellte den Kontakt zu einem Sattler her, der aus Mönchengladbach nach Mallorca umgesiedelt war, sich dort auf die Arbeit an Booten spezialisiert hatte und für die Aufträge noch gut zwei weitere helfende Hände gebrauchen konnte. Einen Sommer lang arbeitete der Jungeselle dann dort, wo andere Menschen Urlaub machen. Zum Herbst hin flaute die Auftragslage ab, das Abenteuer war erlebt, und Nils Weber zog es zurück auf die Heimatscholle.

Sein Vater, selbst Tischlermeister, war bereit, ihm für den Schritt in die Selbstständigkeit einen Teil seiner Halle abzutreten. Da im Sattlerhandwerk bestimmte Tätigkeiten wie zum Beispiel die Ausbildung oder die Arbeit an Airbags oder Hochvolt-Fahrzeugen nur nach erfolgreich absolvierten Zertifizierungen ausgeführt werden dürfen, entschloss sich Nils Weber zum Besuch der Meisterschule.

Die das als einzige deutschlandweit in Vollzeit anbietet, liegt im südbayerischen Mainburg. Dort erarbeitete er sich dann innerhalb von drei Monaten zusammen mit 14 Berufskollegen die theoretischen und praktischen Fachkenntnisse und stellte sich anschließend erfolgreich der Meisterprüfung in seinem Fachgebiet. Innerhalb von 36 Arbeitsstunden fertigte er sein Unikat: eine leuchtend rote Sitzverkleidung aus Leder. Das Fahrzeug gehört seinem Vater; die Bezüge waren ein Geschenk, mit dem sich Nils Weber für das Abtreten des Hallenteils bei ihm bedankte.

Seit Beginn seiner Selbstständigkeit konnte sich der Jungmeister schon einen veritablen eigenen Kundenkreis aufbauen. Seine Projekte betreffen Fahrzeuge aller Art; einen besonderen Schwerpunkt bilden aus der Mallorca-Erfahrung heraus Boote. Regelmäßig und gern arbeitet er bei seinem Großvater Heinz Weber mit, der mittlerweile 72 Jahre zählt. Dessen Werkstatt steht heute nicht mehr in Lürrip, sondern in Neuwirk. Und aus dem Bub auf seinem Zuschneidetisch ist nun ein gestandener Meister geworden. Aber sonst hat sich nicht viel geändert; die Leidenschaft fürs Sattler-Handwerk ist noch die gleiche wie vor 21 Jahren.



Multivan T6.1 „Family“ 2.0l TDI 110kW 7-Gang DSG
Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 9,5/außerorts 6,5/ kombiniert 7,5/CO₂-Emissionen kombiniert: 158 g/km. Effizienzklasse: A.

Ausstattung: Kirschrot, elek. Außenspiegel, Seitenwindassistent, Camping-Tisch für Innen + Außen, Klimaanlage, Radio „Composition Colour“, Mobiltelefon-Schnittstelle, App-Connect, 3er Sitzbank mit Liegefunktion und Staufach, u.v.m.

unser exklusives GewerbeLeasing Angebot¹:

Sonderzahlung	999,00 €
Jährl. Fahrleistung	10.000 km
Laufzeit	48 Monate

48 monatliche Leasingraten à

239,00 €¹
zzgl. MwSt.

¹Ein CarePort Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für gewerbliche Einzelabnehmer (ohne Sonderabnehmer) in Zusammenarbeit mit Volkswagen Nutzfahrzeuge. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot gilt nur solange der Vorrat reicht. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Änderungen, Aktionsende und Fehler vorbehalten. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns. Angebote gültig nur bis 30.06.2021 und nur solange der Vorrat reicht. Zzgl. Überführungskosten (848,74 €) und zzgl. Zulassungskosten. Abbildung zeigen Sonderausstattungen. Es gelten die Merkmale des deutschen Marktes.

Autohaus Jacob Fleischhauer GmbH & Co. KG
Düsseldorfer Str. 12, 41238 Mönchengladbach
Tel.: 02166 1298-531,
andy.cremer@fleischhauer.com



GEBURTSTAGE · JUBILÄEN · GLÜCKWÜNSCHE

GEBURTSTAGE Vorstandsmitglieder und Obermeister

23.07.2021: Peter Fischer
Klempnermeister
Obermeister der Innung
des Kraftfahrzeuggewerbes
Mönchengladbach

10.08.2021: Markus Bröckes
Staatl. gepr. Elektrotechniker
Kreisgesellenwart

GEBURTSTAGE Ehrenobermeister

**06.07.2021:
Franz-Josef Rademacher**
Tischlermeister
Ehrenobermeister der
Tischler-Innung
Mönchengladbach/Rheydt

07.07.2021: Willi Heinen
Maler- und Lackierermeister
Ehrenobermeister der
Maler- und Lackierer-Innung
Mönchengladbach

**07.07.2021: 85. Geburtstag
Manfred Kluth**
Maler- und Lackierermeister
Ehrenobermeister der
Maler- und Lackierer-Innung
Mönchengladbach

26.07.2021: Herbert Krapohl
Fleischermeister
Ehrenobermeister
der Fleischer-Innung
Mönchengladbach

**09.08.2021: 75. Geburtstag
Volker Reichardt**
Informationstechnikermeister
Ehrenobermeister
der Informationstechniker-Innung
Mönchengladbach/Kreis Neuss

GEBURTSTAGE Innungsmitglieder

80 JAHRE

**24.07.2021:
Hans-Dieter Halfmann**
Inhaber eines
Raumausstatterbetriebes
Erzbergerstr. 132-134
41061 Mönchengladbach

75 JAHRE

04.08.2021: Dieter Stümpges
Kraftfahrzeugtechnikermeister
Beckrather Dorfstr. 65
41189 Mönchengladbach

70 JAHRE

12.07.2021: Hans-Willi Müllers
Geschäftsführer der Rolladen
Müllers GmbH & Co. KG
Trompeterallee 200 – 208,
41189 Mönchengladbach

**16.07.2021:
Dipl.-Ing. Friedhelm Liffers**
Gastmitglied der Elektro-Innung
Mönchengladbach
Am Wickrather Tor 57
41179 Mönchengladbach

65 JAHRE

**03.08.2021:
Dipl.-Ing. Olaf Schwarz**
Geschäftsführer der
Lemm Maschinenbau GmbH
Ertfstr. 17
41238 Mönchengladbach

12.08.2021: Franz-Toni Weber
Stuckateurmeister
Giesenkirchener Str. 234
41238 Mönchengladbach

18.08.2021: Josef Hommers
Bäckermeister
Aachener Str. 144
41061 Mönchengladbach

GEBURTSTAGE Innungsmitglieder

60 JAHRE

23.06.2021: Hans-Jürgen Ober
Schlossermeister und
Geschäftsführer der
Schrift & Stahl Metall-Bau GmbH
Neusser Str. 13-15
41065 Mönchengladbach

28.06.2021: Jürgen Quack
Geschäftsführer der
Quack Bau GmbH
Horster Str. 70a
41238 Mönchengladbach

25.07.2021: Peter Koll
Inhaber eines
Informationstechnikerbetriebes
Kölner Str. 8a
41363 Jüchen

31.07.2021: Dieter Reipen
Gas- und Wasserinstallateur-
sowie Zentralheizungs-
und Lüftungsbauermeister
Bonnenbroicher Str. 93
41238 Mönchengladbach

11.08.2021: Udo Nösen
Maler- und Lackierermeister
Aachener Str. 416
41069 Mönchengladbach

17.08.2021: Heiko Fuchs
Gas- und Wasserinstallateur-
sowie Zentralheizungs-
und Lüftungsbauermeister
Rheindahlener Str. 20
41189 Mönchengladbach

50 JAHRE

12.07.2021: Stephanie Dürselen
Friseurmeisterin und Inhaberin
des Salon Künzel e. K
Burgfreiheit 28
41199 Mönchengladbach

BETRIEBSJUBILÄEN

75-JÄHRIGES

**08.07.2021:
Gebr. Geiser GmbH**
Radio- und
Fernsehtechnikerbetrieb
Talstr. 9
41199 Mönchengladbach

40-JÄHRIGES

**01.08.2021: Automobiltechnik
Gebr. Bensel GmbH**
Kraftfahrzeugtechnikerbetrieb
Oppelner Str. 26
41199 Mönchengladbach

01.08.2021: Elvira Schaffrath
Raumausstatterbetrieb
Friedrich-Ebert-Str. 274
41236 Mönchengladbach

BETRIEBSJUBILÄEN

25-JÄHRIGES

01.08.2021: Arno Cancian
Betonstein- und
Terrazzoherstellerbetrieb
Hermannstr. 12
41747 Viersen

**01.08.2021: Erich Neiken,
Malerbetrieb;
Inh. Fuhrmann e. K.**
Maler- und Lackiererbetrieb
Hovener Str. 143
41066 Mönchengladbach

01.08.2021: Oliver Koch
Maler- und Lackiererbetrieb
Biesel 69
41238 Mönchengladbach

01.08.2021: Ralf Inderbiethen
Tischlerei
Hamerweg 91
41068 Mönchengladbach

ARBEITNEHMERJUBILÄEN

40-JÄHRIGES

Petra Aben
ist am 27.07.2021 40 Jahre
in der Firma
Konditorei Heinemann
GmbH & Co. KG,
Krefelder Str. 645,
41066 Mönchengladbach, tätig.

25-JÄHRIGES

Bernd Kowalewicz
war am 26.02.2021 25 Jahre
in der Firma L + K Münster
Malerbetrieb GmbH & Co. KG,
Immelmannstr. 69,
41089 Mönchengladbach, tätig.

Monika Vasic
war am 04.06.2021 25 Jahre
in der Firma
Konditorei Heinemann
GmbH & Co. KG,
Krefelder Str. 645,
41066 Mönchengladbach, tätig.

25-JÄHRIGES

Thomas Lingen
war am 10.06.2021 25 Jahre
in der Firma L + K Münster
Malerbetrieb GmbH & Co. KG,
Immelmannstr. 69,
41089 Mönchengladbach, tätig.

Ralf Franken
ist am 01.07.2021 25 Jahre
in der Firma Bernd Reiners, Elektro,
Nakatenusstr. 2,
41065 Mönchengladbach, tätig.



**SIE SIND VOM FACH.
WIR SIND ES AUCH.
WIR BERATEN SIE AUF AUGENHÖHE.**

14 FACHANWÄLTE IN 12 FACHGEBIETEN

EINE KANZLEI – VIELE KLUGE KÖPFE

BESTANDENE MEISTERPRÜFUNGEN

**KRAFTFAHRZEUGTECHNIKER
Sutharshsan Sebagnanam**

Wir erhalten lediglich Informationen über die vor der Handwerkskammer Düsseldorf abgelegten Meisterprüfungen. Wenn aus Ihrem Betrieb jemand seine Meisterprüfung vor einer anderen Handwerkskammer abgelegt und bestanden hat, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Auch diesen Jungmeistern möchten wir auf diesem Wege gern herzlich gratulieren.



UNSERE TOTEN SIND NICHT ABWESEND, SONDERN NUR UNSICHTBAR.
SIE SCHAUEN MIT IHREN AUGEN VOLLER LICHT IN UNSERE AUGEN VOLLER TRAUER.

Augustinus

Foto: Isabella Raupold

Die Kreishandwerkerschaft Mönchengladbach trauert um ihre verstorbenen Mitglieder Johann Anton Willems, Wilhelm Brungsberg, Heinz-Ludwig Mennen, Albert Eußem, Rolf Heck und Maurice Schmelzer. Wir werden diese besonderen Menschen nicht vergessen. Ihren Familien und Freunden gilt unser tief empfundenes Mitgefühl.

30. März 2021

Johann Anton Willems

Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister
im Alter von 88 Jahren

Kondolenzanschrift:
Roland Willems
Stadtwaldstr. 38
41179 Mönchengladbach

Johann Anton Willems gehörte von 1978 bis 1981 dem Vorstand der Bau-Innung Mönchengladbach an. Er engagierte sich als Meisterbeisitzer im Zwischen- und Gesellenprüfungsausschuss, als Mitglied im Ausschuss für Lehrlingsausbildung sowie als Mitglied im Ausschuss für Lehrlingsstreitverfahren.

31. März 2021

Wilhelm Brungsberg

Tischlermeister
im Alter von 87 Jahren

Kondolenzanschrift:
Familie Brungsberg
Venner Str. 13
41069 Mönchengladbach

Wilhelm Brungsberg gehörte von 1982 bis 1990 dem Vorstand der Tischler-Innung Mönchengladbach/Rheydt an. Er engagierte sich als Meisterbeisitzer im Zwischen- und Gesellenprüfungsausschuss, als Mitglied im Ausschuss für Lehrlingsausbildung sowie als Mitglied im Ausschuss für Lehrlingsstreitverfahren.

6. April 2021

Heinz-Ludwig Mennen

früher: Inhaber eines Malerbetriebs
im Alter von 72 Jahren

Kondolenzanschrift:
Arnoldstr. 11
41238 Mönchengladbach

8. April 2021

Albert Eußem

früher: Inhaber eines
Heizungsbauerbetriebs
im Alter von 81 Jahren

Kondolenzanschrift:
Gatherskamp 86
41066 Mönchengladbach

15. April 2021

Rolf Heck

Friseurmeister
im Alter von 78 Jahren

Kondolenzanschrift:
Ritterstr. 135
41238 Mönchengladbach

18. April 2021

Maurice Schmelzer

Dachdeckermeister
im Alter von 84 Jahren

Die Familie schreibt: „Freunde und Bekannte können Maurice in der Krypta der Grabeskirche St. Elisabeth gedenken.“

 Wittmann, Hendricks,
Derksen & Kollegen



SEIT JAHRZEHTEN STEUER- UND RECHTSBERATUNG
AUS EINER HAND

Hohenzollernstr. 124-126 • 41061 MG

STEUERBERATER

Dipl.-Kfm. Fred Hendricks
Dipl.-BW (FH) Markus Platzer

Tel.: 021 61/92 79 71 • Fax: 021 61/92 79 770
Fred-Hendricks@StB-Hendricks-GbR.de
Markus-Platzer@StB-Hendricks-GbR.de

RECHTSANWÄLTE

Klaus Wittmann • Helmut Derksen
Jürgen Frenz • Anke Hellfrisch & Kollegen

Tel.: 021 61/92 79 70 • Fax: 021 61/18 30 85
kanzlei@rae-wittmann.de
www.rae-wittmann.de

Ein Janssen-Prinzip:

Mehr.



www.janssen-dach.de

Mönchengladbach | Duisburg | Brühl | Dortmund

Der Fach-Großhandel
für Dachdecker-Profis.

Janssen

Das Dach - unser Fach.



Foto: Julia Vogel

Für Sie und Ihre Belange da: die Inkasso-Stelle der Kreishandwerkerschaft

Die Wirtschaft leidet unter den Folgen der Corona-Pandemie. Auch Handwerksbetriebe sind dringend auf Liquidität angewiesen, damit Existenz und Arbeitsplätze nachhaltig gesichert werden können. Die Inkasso-Stelle der Kreishandwerkerschaft Mönchengladbach unterstützt sie dabei, offene Forderungen einzuziehen. Kostenlos. Denn das ist über den Mitgliedsbeitrag zur Innung abgedeckt.

Mantz
HOLZMANUFAKTUR

**JETZT
BEWERBEN!**

Mantz GmbH & Co. KG
Korschenbroicher Straße 112
41065 Mönchengladbach

T: 02161 - 492 63 0
mantz-holzmanufaktur.de

@mantz.holzmanufaktur

Die Corona-Pandemie wirkt sich auf die Zahlungsmoral aus. Der Bundesverband Deutscher Inkasso-Unternehmen BDIU beobachtet, dass sich die Rechnungstreue privater wie gewerblicher Schuldner seit dem Frühjahr 2020 stetig verschlechtert hat. Viele Schuldner geben die Krise als Grund an, weshalb sie nicht zahlen können. Da ist dann Fingerspitzengefühl gefragt. „In diesen Fällen ist es beispielsweise möglich, Zahlungen aufzuschieben, Stundungen oder Raten zu vereinbaren oder bestehende Ratenzahlungen in der Höhe anzupassen“, erklärt Volljuristin Claudia Berg (im Bild links), gleichzeitig stellvertretende Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft.

Sie und die gelernte Rechtsanwaltsfachangestellte Catrin Hammer zeichnen für den Inkasso-Service verantwortlich und setzen die Forderungen von Handwerksbetrieben

durch. Jahr für Jahr treiben sie zuverlässig einen sechsstelligen Euro-Betrag für die Mitglieder der 17 Mönchengladbacher Innungen ein.

Das Forderungsmanagement ist eine der am häufigsten genutzten Dienstleistungen aus dem Angebot der Kreishandwerkerschaft. Ein zusätzlicher Anreiz: Es ist mit dem Innungsmitgliedsbeitrag abgegolten. Der Service greift bereits ab kleinen Beträgen von beispielsweise 100 Euro und reicht bis in den fünfstelligen Bereich hinein. „Wir setzen uns für jeden Auftrag mit vollem Engagement ein, unabhängig von der Höhe“, betont Catrin Hammer. Gegenüber einem privatwirtschaftlichen Inkasso-Büro bietet der Dienst der Geschäftsstelle eine Reihe von Vorteilen: Häufig hat er einen besseren Brancheneinblick, zeigt immer Präsenz vor Ort und pflegt den persönlichen Kontakt mit seinen Mitgliedsunternehmen.

Damit ein Handwerksbetrieb diese Dienstleistung nutzen kann, muss der Rechnungsbetrag fällig sein und sollte dieser auch bereits mit einer Mahnung inklusive festem Zahlungsziel angemahnt worden sein. Die Kopie der Rechnung und der

Mahnung kann das Mitgliedsunternehmen dann bei der Inkasso-Stelle der Kreishandwerkerschaft einreichen.

Diese versendet als Erstes ein außergerichtliches Mahnschreiben. Die meisten Schuldner reagieren bereits auf diesen Schritt – und vereinbaren zum Beispiel eine Ratenzahlung. Sollte ein Schuldner jedoch nicht antworten, wären die nächsten Schritte der gerichtliche Mahnbescheid, dann der gerichtliche Vollstreckungsbescheid und schließlich die Vollstreckung.

Aus alten Gepflogenheiten heraus werden im Handwerk noch immer viele Verträge per Handschlag oder mündlicher Absprache geschlossen. Das kann dem Forderungsmanagement die Arbeit erschweren. Die Kreishandwerkerschaft Mönchengladbach appelliert daher an ihre Mitgliedsunternehmen, alle wichtigen Daten des Auftraggebers und des Auftragsumfangs möglichst genau zu dokumentieren. Wer ist Auftraggeber, eine Privatperson oder eine Firma? Sind beim Ehepaar Müller auch die Vornamen notiert? Gibt es in Mönchengladbach überhaupt eine Belgische Straße? Denn: Ein Titel wie zum Beispiel ein Vollstreckungsbescheid,

der auf einen falschen Namen oder eine falsche Rechtsform ausgestellt wurde, kann nicht vollstreckt und muss aufwendig korrigiert werden. Außerdem arbeitet der Inkasso-Service der Kreishandwerkerschaft mit präzisen Daten wesentlich effektiver und kann so die ausstehenden Zahlungen schneller einfordern.

► **Der Inkasso-Service der Kreishandwerkerschaft Mönchengladbach auf einen Blick – für alle Mitglieder, die unbestrittene Forderungen durchsetzen möchten, kostenfrei!**

- Wir mahnen die Schuldner an.
- Wir führen den Schriftverkehr mit den Schuldnern.
- Wir halten Sie auf dem Laufenden.
- Wir leiten ein Mahnverfahren auf Erlass eines Mahnbescheids/Vollstreckungstitels ein.
- Nach Erhalt des Vollstreckungstitels leiten wir die Zwangsvollstreckung ein und überwachen sie.
- Wir überwachen auch eventuelle Ratenzahlungen.
- Und wir leiten die von den Schuldnern erhaltenen Forderungen unmittelbar an Sie weiter.

Hotlines zu Ihrer Arbeitsagentur

Für jedes Anliegen ein Ansprechpartner

Arbeitnehmer 0800 4555500 (Mo-Fr 8-18 Uhr) und 02161 4049900 (Mo-Mi 8-15.30/Do 8-18/Fr 8-13 Uhr) sowie Hotline zur neuen Berufsberatung im Erwerbsleben 02161 4043610 (Do 14-18 Uhr)
Arbeitgeber 0800 4555520 (Mo-Fr 8-18 Uhr)
Ausbildung Hotline für Ausbildungsbetriebe 02161 4041870 (Mo-Fr 10-12 Uhr) und Berufsberatung 02161 4042500 (Mo-Do 10-15/Fr 10-12 Uhr)
Familienkasse 0800 4555530



Bundesagentur für Arbeit
bringt weiter.



Nehmen Sie Ihre Zukunft in die Hand!

Wir bilden Sie zum **Schweißer**
in allen gängigen Verfahren aus, unabhängig von Ihrer Vorbildung.

Wir bieten Ihnen:

- über 50 moderne Ausbildungsplätze
- Ausbildung nach den Richtlinien des Deutschen Verbandes für Schweißtechnik und verwandte Verfahren
- 100 % Förderung durch Agentur für Arbeit oder Jobcenter unter bestimmten Voraussetzungen möglich
- Training in virtueller Umgebung (Virtual Reality)
- Eigenes Durchstrahlungslabor im Haus
- Täglicher Lehrgangsbeginn möglich

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

DVS SCHWEISSTECHNISCHE KURSSTÄTTE
SK MÖNCHENGLADBACH GMBH

Platz des Handwerks 1 · 41065 Mönchengladbach

0 21 61 / 40 89 60 – www.schweisskurs.de



Steigende Preise bei Werkstoffen und Vorprodukten

Bei Zulieferprodukten für das Handwerk kommt es schon seit Monaten zu erheblichen Lieferengpässen und damit verbundenen Preissteigerungen. Das gilt insbesondere für Holzwerkstoffe, zunehmend aber auch für andere Rohstoffe sowie Vorprodukte im Bereich der für das Handwerk relevanten Materialien.

Die Versorgung der Bau- und Ausbaubranchen mit Material und Werkstoffen gestaltet sich zunehmend schwieriger. Gleichzeitig steigen die Preise für Vorprodukte wie Holz, Metalle, Dämmwolle, Farben und Silikone stark an, informiert die Handwerkskammer Düsseldorf. Auch Fachverbände bestätigen die Verknappung bei Baustoffen und Halbzeug: So wies der Zentralverband des Baugewerbes (ZDB) bereits im April auf eine „sehr dynamische“ Preisentwicklung und teilweise Lieferschwierigkeiten hin. Holz sei seit September 2020 um 15 bis 20 Prozent teurer geworden, Mineralölzeugnisse um 15 Prozent und Betonstahl um 30 Prozent. Auch der Bundesverband Farbe berichtet von Preiserhöhungen um rund 50 Prozent bei Wärmedämmung und zum Teil auch bei Trockenbauprofilen.

Als zentrale Ursache für den sich zuspitzenden Rohstoff-Mangel auf heimischen Märkten geht die Kammer und gehen die Ver-

bandsexperten von einer überstark angesprungenen Nachfrage aus China und in den USA aus, wo die Konjunktur sich bereits in den letzten Monaten durchgreifend erholt habe. „Hersteller kommen nun mit dem Wiederhochfahren der Produktion nicht nach“, nachdem sie in der ersten Phase der Pandemie die Erzeugung gedrosselt hätten, so HWK-Präsident Andreas Ehlert. „Hält diese Mangelsituation an, könnten Baustopps und in der Folge auch Kurzarbeit die Folge sein – trotz voller Auftragsbücher!“

Praktiker aus den betroffenen Handwerksinnungen hatten der Kammer und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks im Rahmen einer Obermeisterkonferenz der HWK ferner ihre Beobachtung mitgeteilt, wonach Produzenten und Großhändler das Knappheitsproblem für generelle Preisanstiege in ihren Sortimenten nutzen.

Rechtsrahmen für Handwerksbetriebe



Die Unternehmer aus dem Handwerk sehen sich gezwungen, die höheren Materialkosten an ihre Kunden weiterzugeben. Welche Möglichkeiten sie dazu haben und wie sie ihre Leistungsverträge entsprechend formulieren müssen, beantwortet Rechtsanwalt Andreas Hammelstein.

Andreas Hammelstein, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Fachanwalt für Verkehrsrecht, Korn Vitus Rechtsanwälte – die Fachanwaltskanzlei, Tel. 02161 9203-13, ha@KornVitus.de

Die extrem gestiegenen Einkaufspreise führen stellenweise dazu, dass Aufträge nur noch mit Verlust ausgeführt werden können. Haben Auftragnehmer die Möglichkeit zur Nachverhandlung?

Hammelstein: „Rechtlich gesehen ist es ausgesprochen schwierig, bestehende Vertragsverhältnisse aufgrund steigender Einkaufspreise anzupassen oder zu beenden, da die Handwerksbetriebe als Auftragnehmer das Beschaffungsrisiko tragen.“

Wäre der „Wegfall der Geschäftsgrundlage“ nicht ein Argument für die Nachverhandlung?

Hammelstein: „In der Tat wird in diesem Zusammenhang häufig die Frage gestellt, ob die Voraussetzungen für einen sogenannten ‚Wegfall der Geschäftsgrundlage nach § 313 BGB‘ vorliegen, der eine Anpassung der Preise unter engen Voraussetzungen ermöglicht. Eine Preisanpassung aufgrund eines Wegfalls der Geschäftsgrundlage setzt nach der Rechtsprechung aber voraus, dass Einkaufspreise überhaupt zu einer gemeinsamen Geschäftsgrundlage von Auftragnehmer und Auftraggeber gemacht werden. Davon kann nur dann die Rede sein, wenn die Einkaufspreise und damit in der Regel die gesamte Kalkulation gegenüber dem Auftraggeber offengelegt wurden – was in der Praxis kaum vorkommen

dürfte. Für bereits abgeschlossene Verträge gibt es deshalb in der Regel keine Möglichkeit, eine Preisanpassung zu fordern.“

Wie verhält es sich bei Verträgen, die erst noch abgeschlossen werden sollen?

Hammelstein: „Hier hat der Auftragnehmer verschiedene Möglichkeiten, sein Risiko zu reduzieren. Es hängt davon ab, ob es sich um einen privaten und oder einen öffentlichen Auftraggeber handelt. Bei Projekten, die kurzfristig für private Auftraggeber ausgeführt werden sollen, bieten sich kurze Angebotsbindungsfristen an, die sinngemäß lauten: ‚Wir halten uns an unser Angebot bis zum XX.XX.2021 gebunden.‘ Ergänzend sollte darüber nachgedacht werden, ausreichend lange Ausführungsfristen inklusive Pufferzeiten zu vereinbaren und Vertragsklauseln zur Vermeidung von Vertragsstrafen sowie zur Anpassung von Fristen aufzunehmen.“

Immer häufiger ist in diesem Zusammenhang von der „Preisgleitklausel“ zu hören. Um was genau handelt es sich dabei?

Hammelstein: „Preisgleitklauseln sollten insbesondere in Verträge aufgenommen werden, deren Ausführungszeitpunkt weiter in der Zukunft liegt. Dabei behält sich der Auftragnehmer vor, den Preis seiner Ware oder Arbeiten bei Erhöhung der Selbstkosten durch gestiegene Einkaufspreise entsprechend anzupassen. Solche Preisgleitklauseln müssen allerdings individuell vereinbart werden. Es reicht nicht, sie im Rahmen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen anzugeben. Ebenso sollten sie mit anwaltlicher Unterstützung

erarbeitet werden, weil die Anforderungen an eine rechtssichere Formulierung sehr hoch sind.“

Sind Preisgleitklauseln auch in Neuverträgen mit öffentlichen Auftraggebern möglich?

Hammelstein: „Bei öffentlichen Auftraggebern gestaltet sich dies ungleich schwieriger, weil diese an das Vergaberecht gebunden sind. Das Angebot des Auftragnehmers muss den Anforderungen der Ausschreibung entsprechen. Bei einem geforderten Festpreisangebot ist daher ein Angebot mit Preisgleitklausel nicht wertungsfähig. Wenn in der Ausschreibung Nebenangebote zugelassen sind, kann dort gegebenenfalls ein Angebot mit Preisgleitklausel abgegeben werden. Zudem kann während der Angebotsfrist eine sogenannte Bieterfrage gestellt werden, ob eine Preisgleitklausel zulässig ist.“

Unabhängig von Preissteigerungen: Wie kann sich der Auftragnehmer vertraglich absichern, wenn ihm das Zuliefermaterial nicht zum geplanten Zeitpunkt zur Verfügung steht?

Hammelstein: „Bei Lieferverzögerungen sollte immer eine Behinderungsanzeige abgegeben werden, in der der Grund der Behinderung beziehungsweise Unterbrechung angegeben wird – also insbesondere, welche Materialien nicht beschafft werden können und ob, wann und wie die vorgesehenen Arbeiten weitergeführt werden können. Durch eine wirksame Behinderungsanzeige verschieben sich die Ausführungsfristen auf einen Zeitpunkt nach dem Ende der Behinderung. Vertragsstrafen greifen zunächst nicht.“

REC

ERTAPPT. IN ECHTZEIT.

Jetzt individuellen und kostenfreien
Sicherheits-Check vereinbaren!

Knallharter Einbruchschutz für Ihren Betrieb:

- 97,3 % auditierte Schadenverhinderungsquote
- Rundum-Sicherheit ab 129 € / mtl.
- 1. Platz bei Top Service Deutschland 2020

Wir leben Sicherheit.

02132 / 99 6 99 1488
 customersalescenter@protectionone.de
 www.protectionone.de

Alles sicher!

Gibt Ihrem Betrieb Sicherheit: unsere Inhaber-Ausfallversicherung.

Ihnen als Inhaber eines Betriebes ist klar: Wenn Sie ausfallen, ist Ihr Betrieb schnell in seiner Existenz bedroht. Mit der Inhaber-Ausfallversicherung sichern Sie sich gegen den eigenen unfall- oder krankheitsbedingten Ausfall ab und können so die finanziellen Einbußen einer Arbeitsunfähigkeit auffangen. Informieren lohnt sich.

Geschäftsstelle Mönchengladbach
Platz des Handwerks 1, 41065 Mönchengladbach
Telefon 02161 698380, Fax 02161 6983828
gs.moenchengladbach@signal-iduna.de
www.signal-iduna-agentur.de/moenchengladbach

SIGNAL IDUNA
gut zu wissen

Forderungsausfallversicherung – Schutz vor ausbleibenden Zahlungen

Immer öfter müssen deutsche Unternehmen nach erbrachter Leistung hinter ihrem Geld herlaufen. 2019 war die Anzahl der Zahlungsausfälle nach Hochrechnungen der deutschen Versicherer bereits deutlich höher als in den Vorjahren. Unter der Pandemie steigt dieses Risiko weiter an. Umso wichtiger ist es laut der SIGNAL IDUNA, sich rechtzeitig dagegen abzusichern.

Gefürchtet ist insbesondere im Mittelstand der Domino-Effekt nach Insolvenzen: Geraten größere Unternehmen in wirtschaftliche Schieflage, bleiben die Rechnungen ihrer Dienstleister, beispielsweise kleine und mittlere Handwerksbetriebe, unbezahlt. Damit kommen diese auch in Bedrängnis und müssen viel zu oft ebenfalls Insolvenz anmelden.

Eine Forderungsausfall- beziehungsweise Warenkreditversicherung hilft laut SIGNAL IDUNA insbesondere mittelständischen Unternehmen und Selbstständigen, sich gegen ausbleibende Zahlungen abzusichern. Beim Produkt aus dem eigenen Angebot des Konzerns sind alle unbestrittenen Forderungen aus erbrachten Warenlieferungen oder Werk- und Dienstleistungen mit einem Zahlungsziel von bis zu sechs

Monaten einschließlich Umsatzsteuer versichert. Sollte der Auftraggeber sein Zahlungsziel um mehr als zwei Monate überziehen, kann dies der Versicherungsnehmer seiner Versicherung bereits im dritten Monat als Schadenfall zur Entschädigung melden.

Versichert ist aber auch der Zahlungsausfall aufgrund einer Zahlungsunfähigkeit (Insolvenz) des Auftraggebers. Abgesichert ist zudem das Fabrikationsrisiko: Die Police leistet, falls der Betrieb beispielsweise auf anderweitig unverkäuflichen Sonderanfertigungen sitzenbleibt, wenn der Auftraggeber ausfällt. Die Warenkreditversicherung der SIGNAL IDUNA umfasst auch einen professionellen Rechtsschutz, falls ein Inlandskunde die Forderung bestreitet. Hierüber sind Entschädigungsleistungen bis zu 50.000 Euro abgesichert.

Das versicherte Unternehmen wird in der Warenkreditversicherung jedes Jahr in den passenden Tarif eingestuft – die jährliche Umsatzmeldung reicht. Bis zu einem Forderungsbetrag von 10.000 Euro kann der Betriebsinhaber bei bestimmten Voraussetzungen den Versicherungsschutz selbst herstellen. Darüber hinausgehende Selbstprüfungsgrenzen sowie die Grenze der vorlagepflichtigen Anfragen können individuell vereinbart werden.

Neben dem kalkulierbaren Betriebsrisiko hat der Betriebsinhaber laut SIGNAL IDUNA einen weiteren Vorteil: Durch die Risikoverlagerung – weg vom Unternehmen, hin zur Versicherung – hat er gute Argumente für eine höhere Kreditlinie bei seiner Bank.



Start ins Ausbildungsjahr 2021/2022

Die Kreishandwerkerschaft Mönchengladbach betreut aktuell rund 30 der anerkannten Ausbildungsberufe im Handwerk. Sie arbeitet dazu mit elf Berufskollegs in der Stadt und der Region zusammen. Zum Anmeldeverfahren sowie zu den Einschulungsterminen des neuen Lehrjahrs ab 1. August 2021 geben wir hier einen Überblick.

Anmeldeverfahren bei den Berufskollegs

Wir bitten die Ausbildungsbetriebe, die neuen Auszubildenden unbedingt vor der Einschulung bei dem für sie zuständigen Berufskolleg anzumelden. Die Bildungseinrichtungen stellen dazu in der Regel auf ihrer Webseite ein Anmeldeformular zur Verfügung, das entweder heruntergeladen und ausgedruckt oder direkt online ausgefüllt und gesendet werden kann.

Anmeldung „Schüler online“

In Mönchengladbach wird seit einiger Zeit außerdem das zentrale Anmeldeverfahren „Schüler online“ eingesetzt. Alle städtischen Berufskollegs sind daran angebunden. Das Programm überträgt die Verantwortung zur Anmeldung vom Ausbildungsbetrieb auf die angehenden Auszubildenden. Sofern bereits ein Ausbil-

dungsvertrag vorliegt, melden sie sich noch aus ihrer abgebenden Schule heraus selbstständig online auf der Plattform Schueler-anmeldung.de bei dem für sie zuständigen Berufskolleg an. Von ihrer abgebenden Schule erhalten sie dazu ein Anfangspasswort.

Nach einer erfolgreichen Anmeldung ihrer dualen Ausbildung am zuständigen Berufskolleg werden die angehenden Auszubildenden dann direkt von der Bildungseinrichtung über alle weiteren Schritte, zum Beispiel die Termine für die Einschulung und die Unterrichtszeiten, informiert. Für die Ausbildungsbetriebe entfällt folglich die Verpflichtung, diese Informationen selbst an die neuen Nachwuchskräfte zu übermitteln.

Einschulungstermine der Berufskollegs

Solang „Schüler online“ noch nicht zur Routine geworden ist, bitten wir die Ausbildungsbetriebe, ihre angehenden Auszubildenden weiter über den entsprechenden Einschulungstermin zu unterrichten. Zur Einschulung sind Schreibmaterial, der Ausbildungsvertrag und das letzte Zeugnis (höchster Schulabschluss)

mitzubringen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an das zuständige Berufskolleg oder an die Ausbildungsabteilung der Kreishandwerkerschaft (Kontakt siehe Seite 4).

Alle Termine und Infos auf den Seiten 32 und 33 ►

Sie möchten Versorgungslücken umgehen. Wir zeigen Ihnen den sichersten Weg.

Durch ein spezielles Vorsorgeprogramm schließt das Versorgungswerk Lücken in der sozialen Absicherung der selbstständigen Handwerksmeister, ihrer Arbeitnehmer und Angehörigen.

Geschäftsstelle Mönchengladbach
Udo Gau
 Platz des Handwerks 1
 41065 Mönchengladbach
 Telefon 02161 6983833
 udo.gau@signal-iduna.de

SIGNAL IDUNA
gut zu wissen

Steigern Sie Ihre Chancen

durch eine Weiterbildung in Ihrem Wunschberuf beim Berufsbildungszentrum Mönchengladbach - Partner des Handwerks -

Unser Angebot:

- **Friseur/-in** (Umschulung, 24 Monate, Vollzeit; 30 Monate, Teilzeit)
- **Modulare Weiterbildung Friseur/-in** (Für Teilnehmende mit Gesellenbrief, die längere Zeit nicht als Friseur/-in tätig waren)
- **Fachkraft für Metalltechnik** (Umschulung, 16 Monate)
- **Metallbauer/-in Fachrichtung Konstruktionstechnik** (Umschulung, 28 Monate)
- **Teilqualifizierungen zur/zum Metallbauer/-in** (8 Module, verschiedene Laufzeiten)
- **CNC-Kurse Drehen und Fräsen**
- **Maler und Lackierer/-in** (Umschulung, 24 Monate)
- **Teilqualifizierung zum/zur Maler und Lackierer/-in** (5 Module, verschiedene Laufzeiten)

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.arbeitsagentur.de | KURSNET
www.bbzm-g.de

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf!

Bbbz Berufsbildungszentrum Mönchengladbach

Marion Noathnick
 Platz des Handwerks 1
 41065 Mönchengladbach
 Tel.: 02161 4915-14
 personal@bbzm-g.de

Förderung durch Bildungsgutschein oder WeGebAU

JOERES
 WERBETECHNIK GmbH

Tel. 0 21 61 - 4 14 00

www.joeres-werbetechnik.de

Breitenbachstr. 53 b - 41065 Mönchengladbach

Leuchtreklamen
 Schilder
 Beschriftungen
 Digitaldrucke
 Sonnenschutzfolien
 Fahrzeugfolierung
 Buchstaben

Kaffee-Vollautomaten aller Fabrikate zum
Reparatur-Festpreis € 59,-*

... wir reparieren (fast) alles, was einen Stecker hat !! ...

ServiceCenter Gren GmbH

Krefelder Straße 500
 41066 Mönchengladbach

- Reparatur zu Festpreisen*
- Lieferung von Ersatzteilen
- Verkauf von Neugeräten

www.gren24.de

0 21 61 - 1 74 75

* zzgl. Material

Berufskolleg Platz der Republik für Technik und Medien

Platz der Republik 1, 41065 Mönchengladbach
Tel.: 02161 4916-0, Fax: 02161 4916-16
info@bk-tm.de, berufskolleg-technik-medien.de

- **Elektroniker für Energie und Gebäudetechnik**
- **Elektroniker für Automatisierungstechnik**
- **Maler und Lackierer**
- **Bauten- und Objektbeschichter**
- **Metallbauer**
- **Tischler**

► Einschulung für alle Berufe: Mittwoch, 18.08.2021, 8:00 Uhr, zwischen Gebäude A und B (Durchgang vom Bahnhof zum Mediamarkt, Eingang zur Cafeteria)

Berufskolleg Rheydt-Mülfort für Technik

Mülgastr. 361, 41238 Mönchengladbach
Tel.: 02166 91994-0, Fax: 02166 91994-99
info@bkft.de, bkft.de

- **Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik**
- Einschulung: Montag, 16.08.2021, 10:30 Uhr

- **Dachdecker**
- Einschulung: Dienstag, 17.08.2021, 13:00 Uhr

- **Kraftfahrzeugmechatroniker**
- Einschulung: Dienstag, 17.08.2021, 14:30 Uhr

- **Zimmerer**
- Einschulung und Beginn des Blockunterrichts: Montag, 25.10.2021, 10:00 Uhr
Anmeldedaten bitte bis spätestens 13.08.2021 senden!

- **Elektroniker für Maschinen- und Antriebstechnik**
- Einschulung: Dienstag, 17.08.2021, 13:30 Uhr

Das Berufskolleg wird aller Voraussicht nach auch im August noch Corona-bedingte Auflagen erfüllen müssen. Auf dem gesamten Schulgelände sind die geltenden Abstands- und Hygiene-Regeln einzuhalten! Deshalb sind auch gestaffelte Einschulungstermine für die Auszubildenden nötig: Bitte unbedingt die Uhrzeiten beachten! Eine schriftliche Anmeldung der Auszubildenden durch den Betrieb vor dem Einschulungstermin ist dringend erforderlich. Bitte informieren Sie sich über Neuerungen auf der Webseite des Berufskollegs.

Maria-Lenssen-Berufskolleg

Werner-Gilless-Str. 20-32, 41236 Mönchengladbach
Tel.: 02166 62877-0, Fax: 02166 62877-99
mlb@maria-lenssen-berufskolleg.de,
maria-lenssen-berufskolleg.de

- **Friseure**

► Einschulung: Dienstag, 24.08.2021, um 8:00 Uhr in Halle B

Der Unterricht für die Unterstufe findet im ersten Halbjahr dienstags von 8:00 bis 15:00 Uhr statt, im zweiten Halbjahr dienstags von 8:00 bis 15:00 Uhr oder von 8:00 bis 16:40 Uhr, je nach Differenzierungsangebot und Corona-Lage. Anmeldungen können vorab über „Schüler online“ erfolgen oder aber am Einschulungstag vor Ort. Mitzubringen sind der Ausbildungsvertrag (Kopie), das letzte Zeugnis und ein Nachweis zum Masernschutz.

Berufskolleg Rheydt-Mülfort für Wirtschaft und Verwaltung

Bruchstr. 58, 41238 Mönchengladbach
Tel.: 02166 91792-0, Fax: 02166 91792-39
info@berufskolleg.biz, berufskolleg.biz

- **Automobilkaufleute**
- **Kaufleute für Büromanagement**

► Einschulung für beide Berufe: Montag, 16.08.2021, um 9:00 Uhr

Die Anmeldung ist über „Schüler online“ oder mit dem PDF-Formular möglich, das das Berufskolleg auf seiner Webseite in der Rubrik „Schülerinnen und Schüler“ zur Verfügung stellt.

Berufskolleg Volksgartenstraße für Wirtschaft und Verwaltung

Volksgartenstr. 124, 41065 Mönchengladbach
Tel.: 02161 49393-0, Fax: 02161 49393-93
info@berufskolleg-volksgartenstrasse.de, bkvg.de

- **Kaufleute für Büromanagement**

► Der Einschulungstermin war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Bitte informieren Sie sich über Neuerungen auf der Webseite des Berufskollegs. Dort steht auch das Anmeldeformular zum Download bereit.

Albrecht-Dürer-Berufskolleg

Paulsmühlenstr. 1, 40597 Düsseldorf-Benrath
Tel.: 0211 8997300, Fax: 0211 8997309
bk.paulsmuehlenstr@schule.duesseldorf.de, ad-bk.de

- **Raumausstatter**
- **Polster- und Dekorationsnäher**

► Einschulung für beide Berufe: Dienstag, 24.08.2021
Die Uhrzeit stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

- **Stuckateure**
- **Beton- und Stahlbetonbauer**

► Einschulung für beide Berufe: Montag, 25.10.2021.
Die Uhrzeit stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

- **Fahrzeuglackierer**

► Einschulung: Mittwoch 18.08.2021, 8:00 Uhr

Das Anmeldeformular für alle Berufe steht auf der Webseite des Berufskollegs zum Download bereit.

BiF Bildungsstätte im Frischezentrum Essen e. V.

Fleischerinnung Rhein-Ruhr
Lützwstr. 20, 45141 Essen
Tel.: 0201 2895377-0 oder -6, Fax: 0201 2895377-4 oder -3
bif-essen@t-online.de, bif-essen.de

- **Fleischer**
- **Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk, Fleischerei**

► Einschulung für beide Berufe: Mittwoch, 18.08.2021, 9:00 Uhr

Auf der Webseite der Bildungsstätte sind in der Rubrik „Kontakt“ eine Wegbeschreibung sowie der Anmeldebogen zum Ausdrucken eingestellt. Die Termine für die Unterrichtsblöcke sind voraussichtlich ab Juni 2021 in der Rubrik „Terminplanung“ zu finden.

Rhein-Maas Berufskolleg Kempen

Kleinbahnstr. 61, 47906 Kempen
Tel.: 02152 1467-0, Fax: 02152 1467-55
sekretariat@rmbk.de, rmbk.de

- **Maurer**

► Einschulung: Montag, 25.10.2021, 8:00 Uhr

Weitere Infos zur Einschulung und der Blockplan sind auf der Webseite des Rhein-Maas Berufskollegs Kempen in der Rubrik „Schulstartinformationen“ zu finden.

Franz-Jürgens-Berufskolleg Düsseldorf

Färberstr. 34, 40223 Düsseldorf
Tel.: 0211 89-98650, Fax: 0211 89-98698
info@fjbk.de, fjbk.de

- **Karosseriebauer**

► Einschulung: Mittwoch, 18.08.2021, 8:00 Uhr, in der Aula

Berufskolleg Glockenspitze

Glockenspitze 348, 47809 Krefeld
Tel.: 02151 559-0, Fax: 02151 559-142
info@glockenspitze.de, glockenspitze.de

- **Bäcker**
- **Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk, Bäckerei**
- **Konditoren**
- **Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk, Konditorei**
- **Fliesen-, Platten- und Mosaikleger**

► Einschulung für alle Berufe: Mittwoch, 18.08.2021.
Die Uhrzeiten werden zeitnah auf der Webseite des Berufskollegs veröffentlicht.

Ebenfalls auf der Webseite des Berufskollegs steht ein Online-Formular zur Anmeldung bereit. Die Betriebe oder die Auszubildenden können dort alle Daten eingeben, anschließend ausdrucken und diesen Ausdruck mit zur Einschulung bringen.

Heinrich-Hertz-Berufskolleg

Redinghovenstr. 16, 40225 Düsseldorf
Tel.: 0211 8928751, Fax: 0211 8929169
info@hhbk.de, hhbk.de

- **Informationselektroniker**

► Einschulung: Montag, 13.09.2021, 8:00 Uhr, in der Aula

Das Anmeldeformular ist auf der Webseite des Berufskollegs in der Rubrik „Service“ zu finden

AUTOTEILE
HERRMANN

- Kraftfahrzeugteile und Zubehör für Nutzfahrzeuge, Busse, Transporter + PKW
- Industriebedarf + Chemisch-technische Produkte
- Betriebs- und Werkstatteinrichtungen
- Arbeitssicherheits- und Umweltschutzprodukte

Ein Unternehmen
der truckpower
holding gmbh

Autoteile Herrmann GmbH

Künkelstr. 44 41063 Mönchengladbach Fon 02161 | 813999 ath@truck-power.de www.truckpower.de

Feuer
verzinkung
Pulver
beschichtung

Besondere Aufgaben erfordern besondere Lösungen!

Korrosionsschutz für Stahl durch Feuerverzinken, Pulverbeschichten von Stahl und verzinktem Stahl in allen gewünschten Farbtönen. Der bestmögliche Stand der Technik, anerkannte Überwachungsverfahren und ein Team von über 70 geschulten Mitarbeitern garantieren höchsten Qualitätsstandard. **Infos unter: feuverzinken.de**
Ihr Partner für perfekte Oberflächentechnik.

Verzinkerei März
Pulverbeschichtung

Verzinkerei März Pulverbeschichtung GmbH & Co.KG
In Berg 40, 41844 Wegberg, Fon +49 (0) 2434 990 90



Innovationspreis Handwerk NRW 2021 – jetzt bewerben!

Die Innovationsfähigkeit in Nordrhein-Westfalen ist für die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung von besonderer Bedeutung. Das Handwerk leistet dazu einen erheblichen Beitrag. Um Innovationen der Handwerksbetriebe exemplarisch hervorzuheben, vergibt das Landesministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie alle zwei Jahre einen Innovationspreis.



Neue technologische Entwicklungen und Verfahren können Handwerksbetriebe in Nordrhein-Westfalen bei der digitalen Transformation unterstützen. Mit dem „Innovationspreis Handwerk“, der in diesem Jahr zum zweiten Mal verliehen wird, will die Landesregierung die besten Ideen auszeichnen. Der mit jeweils 10.000 Euro dotierte Preis wird einmal an einen herausragenden Betrieb mit weniger als zehn Beschäftigten sowie einmal an ein Unternehmen mit mindestens zehn Mitarbeitenden vergeben.

Innovations- und Digitalminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart erläutert dazu: „Innovationen sind die Grundlage, um den anstehenden Transformationsprozess der Wirtschaft auch im Mittelstand und ganz besonders im Handwerk weiter voranzutreiben. Dieses Potenzial wollen wir auch in diesem Jahr mit dem Innovationspreis Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen auszeichnen. Es steckt unglaublich viel Kreativität und Unternehmertum in unserem Land. Das trägt ganz wesentlich zur Zukunftsfähigkeit der Betriebe bei.“

Hans Hund, Präsident des Westdeutschen Handwerkskammertags WHKT, konkretisiert weiter: „Beim Innovationspreis zeigen Handwerksbetriebe das, was sie heute mehr denn je auszeichnet: Ideen für pragmatische Lösungen und die Meister-Kompetenz, diese mit modernen Werkzeugen maßgeschneidert umzusetzen. Handwerk von heute ist digital, ist nachhaltig und der Motor des Mittelstands. Wir freuen uns, dies mit Unterstützung des Wirtschaftsministeriums auf die Bühne zu bringen, Betriebe auszuzeichnen und damit zu zeigen: Handwerk ist Innovation. Vor allem aber freue ich mich auf die vielen guten Wettbewerbsbeiträge der Betriebe des Handwerks.“

Bewerben können sich noch bis zum 16. Juli 2021 Betriebe, die bei einer Kammer in Nordrhein-Westfalen in der Handwerksrolle eingetragen sind. Gewürdigt werden Unternehmen, die technologische Neuerungen einführen und umsetzen oder innovative Verfahren und Lösungsstrategien entwickeln. Das können Produkte oder Dienstleistungen mit neuen oder

deutlich verbesserten Eigenschaften sein, verbesserte Produktions- oder Vertriebsmethoden, aber auch neue Organisationsmethoden. In diesem Jahr sollen zudem kreative Lösungen im Umgang mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie und die Umsetzung der digitalen Transformation im Handwerk in die Bewertung einfließen. Über die besten Ideen entscheidet eine vom Wirtschaftsministerium und dem Westdeutschen Handwerkskammertag eingesetzte Jury.

► *Das Bewerbungsverfahren für den Innovationspreis Handwerk 2021 endet am 16. Juli 2021. Bis dahin kann die Bewerbung in elektronischer Form per E-Mail an den Westdeutschen Handwerkskammertag in Düsseldorf gerichtet werden: innovationspreis@whkt.de*

► *Die Rahmenbedingungen zur Verleihung des Preises sowie der Bewerbungsbogen stehen unter dem nachfolgenden Link des WHKT als Download zur Verfügung: whkt.de/innovationspreis2021*



FAMO - Ihr Fachgroßhandel

Mit 30 Standorten und ca. 750 Mitarbeitern im Norden und Westen Deutschlands ist FAMO erfolgreich am Markt aktiv. Als zuverlässiger Partner und Dienstleister des Handwerks, des Handels und der Industrie stehen wir für zufriedene Kunden, guten Service und fachkundige Beratung.

FAMO GmbH & Co. KG
Fachgroßhandel • Helmut-Grashoff-Straße 10 • 41179 Mönchengladbach
T 02161 8992-0 • F 02161 8992-155 • E info@famo24.de • www.famo24.de



Bunter Garten: neuer „historischer“ Brunnen

Zu Pfingsten konnte der Förderverein Netzwerk Bunter Garten e. V. den historischen Brunnen im Blumenparterre wieder zum Sprudeln bringen. An der Umsetzung waren verschiedene Unternehmen aus den Mönchengladbacher Handwerksinnungen beteiligt.

Der Förderverein „Netzwerk Bunter Garten e. V.“ hat sich bei seiner Gründung 2008 zur Aufgabe gemacht, den Bunter Garten aus dem Dornröschenschlaf zu erwecken und die Grünanlage durch Veranstaltungen, Führungen und neue Konzepte wieder stärker in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken. In den vergangenen Jahren wurden so zum Beispiel ein Kinderspiel-, Bolz- und Wasserspielplatz sowie ein Rollstuhlkarussell und ein Alpinum realisiert.

Die Firmen, die an der Umsetzung dieser Pläne beteiligt waren, wurden vom Förderverein Ende des Jahres 2018 zur Unterstützung eines neuen Projekts aufgerufen: Der ursprüngliche Brunnen im Blumenparterre war Sicherheits- und Kostenaspekten zum Opfer gefallen. Als ehemals beliebter Anziehungspunkt des Bunter Gartens wurde er von vielen Besuchern vermisst und sollte wieder zum Leben erweckt werden. Nahezu alle sagten wieder ihre Unterstützung zu.

An Planung und Bau wirkten verschiedene Unternehmen aus den Mönchengladbacher Handwerksinnungen mit: Bauplanung und Bauarbeiten wurden von der Ernst Kreuder Bauunternehmung ausgeführt. Das Betonbecken hat die Bauwerk Bauunternehmung von Jan Kleeschulte übernommen. Die Betonumrandung kam von der Wilfried Theves GmbH. Für die Wassertechnik einschließlich der Verbindungsleitungen sorgte die H. Schalm GmbH. Für die Elektroinstallation zeichnet Elektro Kamphausen verantwortlich. Zu guter Letzt erhielt der neue historische Brunnen auch noch einen Graffiti-Schutzanstrich. Das Material dafür wurden von Sonnen-Herzog beige-steuert.

Anfang des Jahres 2020 waren die Planungen soweit gediehen, dass mit dem Wechsel von Frühjahrs- zu Sommerbepflanzung der Brunnen sprudeln sollte. Das konnte aber Corona-bedingt nicht durchgeführt werden. In Abstimmung mit den beteiligten Firmen und der Leitung mags Grünerhaltung wurde daraufhin beschlossen, die bereits weit gediehenen Planungen im Herbst 2020 wieder aufzunehmen und so fortzusetzen, dass der Brunnen vor der Pflanzung des Sommerflors fertiggestellt und erstmals zu Pfingsten 2021 sprudeln kann.

Nun war es soweit: Am 21. Mai, mit Aufhebung der Bundesnotbremse in Mönchengladbach, wurde der Brunnen offiziell eingeschaltet und bietet den Besuchern des Bunter Gartens wieder ein munteres Wasserspiel. Auf eine offizielle Einweihungsveranstaltung musste verzichtet werden. Für die Zukunft wird stattdessen ein „Brunnenfest“ geplant.

In Zukunft wird sich das Netzwerk Bunter Garten um den Unterhalt sowie die Pflege des neuen Anziehungspunkts kümmern. Der Förderverein freut sich über weitere Unterstützung für dieses oder folgende Projekte.



► *Ansprechpartner und weitere Informationen sind auf der Webseite des Netzwerks zu finden: Buntergarten.de*



Farben | Tapeten | Bodenbeläge | Werkzeug

SONNENHERZOG

Wir leben Farbe.

Bei uns ist mehr für Sie drin.

Als Spezialist für Handwerksbedarf stehen wir für umfangreiche Serviceleistungen, Qualität und ein breites Sortiment.

<p>Zentrale Düsseldorf Pinienstraße 20 40233 Düsseldorf Fon 0211 7373-0</p>	<p>Niederlassung Mönchengladbach Wehnerstraße 18 41068 Mönchengladbach Fon 02161 352920</p>
--	--

www.sonnen-herzog.com

SEIT 1888

[sonnenherzog](https://www.facebook.com/sonnenherzog)

Steuerliche Risiken bei der Unternehmensnachfolge durch die Pandemie?

Die Frage, ob sich die Corona-Krise auf die Unternehmensnachfolge auswirken kann, ist eindeutig mit Ja zu beantworten. Sowohl geplante Übertragungen als auch bereits vollzogene, aber noch nicht durch Fristablauf bestandskräftige Übertragungen können betroffen sein.

Autorin: Barbara Moll-Simons, Wirtschaftsprüferin, Steuerberaterin, Fachberaterin für Unternehmensnachfolge, zertifizierte Testamentsvollstreckerin und registrierte Beraterin bei der BAFA

Zwei wichtige Parameter, die eine Reduzierung von Erbschaft- beziehungsweise Schenkungsteuer oder das Erreichen einer Steuerfreiheit voraussetzen, sind 1. die Optionsmöglichkeiten bei der Lohnsumme und 2. die Behaltensfrist. Wird gegen mindestens eine der Voraussetzungen – unabhängig davon, ob verschuldet oder nicht – verstoßen, kann es zu einer unerwünschten Nachversteuerung kommen.

Lohnsummen: Regel- und Optionsverschonung für Übertragung von begünstigtem Betriebsvermögen von unter 26 Mio. Euro

Voraussetzung für einen Verschonungsabschlag von 85 Prozent bei der Regelverschonung beziehungsweise 100 Prozent bei der Optionsverschonung (= prozentuale Befreiung von der Schenkung- beziehungsweise Erbschaftsteuer) ist die Gewährleistung, dass das Unternehmen fortgeführt und der Bestand der Beschäftigten gesichert wird.

Die Tabelle zeigt, welche Lohnsummen innerhalb der beiden Fristen in Abhängigkeit von der Anzahl der Beschäftigten erreicht werden müssen, um die Steuerbegünstigung zu erhalten. Ausgangslohnsumme ist die durchschnittliche Lohnsumme der letzten fünf endenden Wirtschaftsjahre vor

	Regelverschonung	Optionsverschonung
	Lohnsummenfrist: 5 Jahre	Lohnsummenfrist: 7 Jahre
Zahl der Beschäftigten zum Zeitpunkt der Besteuerung	Mindestlohnsumme	
0 bis 5	keine Lohnsummenregelung	
6 bis 10	250 %	500 %
11 bis 15	300 %	565 %
über 15	400 %	700 %

dem Schenkungs- beziehungsweise Erbfall.

Bevor im I. Quartal 2020 mit dem Beginn der Pandemie alles auf den Kopf gestellt wurde, lief die Wirtschaft in Deutschland in vielen Branchen über Jahre auf hohem Niveau. In vielen Unternehmen herrschte Vollbeschäftigung und dementsprechend hoch war die Lohnsumme. Die Corona-Pandemie zwang viele Unternehmen, aufgrund von Öffnungsverboten, Umsatzeinbrüchen oder Produktionserliegen Personal abzubauen oder die Mitarbeiter bis zu 100 Prozent in Kurzarbeit zu schicken.

► **Hinweis:** Das Kurzarbeitergeld wird bei der Lohnsummenberechnung erfasst; die Erstattung durch das Arbeitsamt mindert die Lohnsumme nicht (ErbStR).

Diese von der Krise ausgelösten betriebsnotwendigen Maßnahmen können im

Ergebnis zur Nachversteuerung (Erb- und Schenkungsteuer) führen. Die Nachsteuer berechnet sich nach der Höhe der tatsächlichen jährlichen Lohnsummen im Verhältnis zur Mindestlohnsumme. Der Verschonungsabschlag entfällt also nicht in voller Höhe.

Behaltensfrist

Eine weitere zu erfüllende Voraussetzung, den Verschonungsabschlag zu erhalten, ist, dass das Unternehmen nach der Übertragung für fünf Jahre bei der Regelverschonung beziehungsweise für sieben Jahre bei der Optionsverschonung weitergeführt wird. Doch während der Pandemielage kann eine krisenbedingte Veräußerung oder Aufgabe von Unternehmen, Teilbetrieben und Gesellschaftanteilen notwendig werden. Diese Situation führt ebenfalls zu einer Nachversteuerung.

Dasselbe Risiko und die damit verbundene steuerliche Belastung besteht auch bei einer Insolvenz. Sowohl der Gesetzgeber als auch die Rechtsprechung sehen in einer Insolvenz eine Aufgabe des Gewerbebetriebs beziehungsweise eine Auflösung der Kapitalgesellschaft. Damit ist der Nachversteuerungstatbestand im Sinne des Paragraphen 13a Absatz 6 ErbStG erfüllt.

► **Hinweis:** Durch eine Reinvestition des Verkaufserlöses innerhalb eines kurzen Zeitraums kann die Nachversteuerung durch einen Behaltensfristverstoß verhindert werden. Durch eine Reinvestition entfällt die Einhaltungspflicht der Lohnsummen jedoch nicht.

Obwohl auf Initiative Bayerns bereits im Juli 2020 ein Entschließungsantrag mit der Aufforderung, die Erbschaft- und Schenkungsteuer an die aktuellen wirtschaftlichen Bedingungen anzupassen, durch den Bundesrat gestellt wurde, ist bisher nichts geschehen, außer dass sich Ausschüsse damit befassen haben.

Ob es noch zu einer Billigkeitlösung kommen wird, ist vollkommen offen. Deshalb sind vorsichtshalber mögliche Maßnahmen zu treffen.

Kontrolle und Maßnahmen für bereits vollzogene Nachfolgen

- Ist ein Rückübertragungsrecht bei Anfall von Schenkungsteuer vereinbart?
- Berechnung der jährlichen Lohnsummen seit Übertragung
- Ermittlung möglicher Unterdeckungen
- möglichst Verzicht auf Entlassungen und stattdessen Antrag auf Kurzarbeit
- Einstellung von Mitarbeitern statt Beschäftigung von Leiharbeitern
- geplante Anpassung von Gehältern und Löhnen vorziehen
- Anpassung der Geschäftsführergehälter (Fremdvergleich beachten)
- Zahlung von Sondervergütungen oder Gewährung von Sonderleistungen
- eventuell Antrag auf Optionsverschonung, wenn es verfahrensrechtlich noch möglich ist; dadurch Erreichen der Verlängerung der Lohnsummenfrist
- Zu beachten: Der Antrag ist unwiderruflich. Wenn möglich, Abgabe der Schenkung- beziehungsweise Erbschaftsteuererklärung durch Fristverlängerung soweit wie möglich nach hinten verschieben.
- nach Veranlagung vorsorglich Billigkeitsantrag stellen

Die aufgezählten Punkte sind nicht abschließend. Die Vorteile von Kosteneinsparungen müssen mit den Nachversteuerungsrisiken abgewogen werden. Erst nach einer derartigen Prüfung sollte über durchzuführende Maßnahmen entschieden werden.

Vorsorge für geplante Nachfolgeregelungen

- Reduzierung der Ausgangslohnsumme, wenn mit steigender Lohnsumme gerechnet wird
- Vorsicht bei Gesellschaftereinlagen in der Pandemie: Sind die Einlagen als junge Finanzmittel zu qualifizieren, handelt es sich um voll zu versteuerndes Vermögen.
- Steuererklärungen soweit wie möglich durch Fristverlängerungsanträge nach hinten verschieben
- nach Veranlagung Billigkeitsantrag stellen
- Rückübertragungsrechte in der Schenkungsurkunde vereinbaren

Die beschriebenen Hinweise zur Verhinderung einer Nachversteuerung oder zum Erreichen einer steuerlichen Optimierung sollten von allen Unternehmern beachtet werden, die im Zeitfenster seit 2013/2015 durch eine Schenkung oder durch einen Erbfall betroffen sind oder eine Unternehmensnachfolge planen. Jeder fallbezogene Sachverhalt muss im Detail analysiert werden.

► **Hinweis:** Hier wurden nur Teilbereiche der möglichen Risiken besprochen, die selbstverständlich nicht jeden Sachverhalt abdecken können. Das Gespräch mit dem steuerlichen Berater ist unabdingbar.


SEAT FOR BUSINESS



Der neue SEAT
Tarraco
e-HYBRID

Neuer Antrieb für dein Business.

Jetzt mit 6.750 € e-Mobilitätsprämie¹.

Waldhausen & Bürkel Rheindahlen GmbH & Co. KG

Erkelenzer Str. 32
41179 Mönchengladbach
T. +49 2161 58855 0
waldhausen-buerkel.de

SEAT Tarraco 1.4 e-HYBRID, 180 kW (245 PS), Kraftstoffverbrauch Benzin: kombiniert 1,8 l/100 km; Stromverbrauch: kombiniert 14,5 kWh/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert 41 g/km. CO₂-Effizienzklasse: A+.

¹Die e-Mobilitätsprämie von 6.750 € setzt sich zusammen aus dem Herstelleranteil von 2.250 € netto und der staatlichen Förderung von 4.500 €. Staatliche Förderung: Vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de, gewählter Zuschuss, dessen Auszahlung erst nach positivem Bescheid des von dir gestellten Antrags erfolgt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Die staatliche Förderung in dieser Höhe endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, voraussichtlich am 31.12.2021. Herstelleranteil: Von der SEAT Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3-5, 60331 Weiterstadt, gewählte Prämie beim Kauf eines neuen SEAT e-HYBRID Modells. Verfügbar für Privatkunden und gewerbliche Endkunden. Die e-Mobilitätsprämie ist nicht kombinierbar mit anderen SEAT Förderaktionen (mit Ausnahme der Basis-Konditionen Leasing und Finanzierung) und gültig bis auf Widerruf. Weitere Informationen erhältst du bei uns im Autohaus. Abbildung zeigt Sonderausstattung.



Steuerlich gut informiert. Mit der Steuer-App für unterwegs. Jederzeit und kostenlos.



Simons & Moll-Simons GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft | Steuerberatungsgesellschaft

- > Monatliche Beiträge zu allen Steuer-Themen
- > Wissenswertes zum Nachschlagen
- > Erklär-Videos und nützliche Tipps
- > Berechnungsprogramme und vieles mehr

Druckerstraße 8a Fon +49 21 66 / 91 60-0
41238 Mönchengladbach www.simons-moll.de

Alternativ Meine Steuerberater-App im AppStore/
Google Play-Store suchen (Service-Code 404230)



Christian Brandenburger und Andreas Kuttler zeigen am Würth Standort in Wickrath, worauf es bei einer sicheren Leiter ankommt: zum Beispiel die zusätzlichen Streben, die für mehr „Verwindungssteifigkeit“ sorgen.

Maximale **Sicherheit**, optimaler **Gesundheitsschutz**

Wie sieht eine betriebssichere Leiter aus? Wie oft müssen Leitern auf Schäden geprüft werden? Und wann dürfen noch Sprossenleitern zum Einsatz kommen? All das lässt sich in den Technischen Regeln für Betriebssicherheit nachlesen. Bei Würth in Wickrath wird es auch vor Ort erklärt.

Fast 25.000 meldepflichtige Unfälle pro Jahr im gewerblichen Bereich lassen sich mit Steighilfen wie Leitern und Tritten in Verbindung bringen. Es gilt also, das Risiko zu minimieren. Darum werden Sicherheitsfachkräfte, Einkäufer und Mitarbeiter bei der Auswahl, der Verwendung und der Prüfung von Leitern unterstützt – durch die Technische Regel für Betriebssicherheit 2121 (TRBS).

Stufen statt Sprossen

Wer bereits mit Sprossenleitern gearbeitet hat, weiß, dass die Arbeit mit dieser Leiterart mit einem höheren Risiko behaftet ist. Der Aufstieg erfordert mehr Konzentration, oft erhöht ein wackeliger Stand die Absturzgefahr. Leitern mit Stufen gewährleisten mehr Sicherheit und eine bessere Ergonomie. Ohnehin ist die Nutzung von tragbaren Leitern mit Sprossen seit Ende 2018 nur noch in besonders begründeten Ausnahmefällen erlaubt, etwa bei der Arbeit in engen Schächten. Arbeitgeber sind dazu verpflichtet, die besonderen Gründe in der Gefährdungsbeurteilung zu dokumentieren.

Leitern als Verkehrsweg

Von Arbeiten auf dem Garagendach bis zu Gerüstarbeiten: Leitern werden häufig als Hilfsmittel benutzt, um hochgelegene Arbeitsplätze zu erreichen. Das ist laut der TRBS auch erlaubt. Allerdings müssen die

folgenden Punkte dabei beachtet werden:

- Der zu überwindende Höhenunterschied darf maximal fünf Meter betragen, es sei denn die Leiter wird nur sehr selten benutzt.
- Die Verwendung anderer, sicherer Arbeitsmittel ist wegen geringer Gefährdung und geringer Verwendungsdauer nicht verhältnismäßig.
- Die Gefährdungsbeurteilung muss ergeben, dass der Zu- und Abgang sicher durchgeführt werden kann.

Leitern als hochgelegener Arbeitsplatz

Anders sieht es aus, wenn Leitern als Arbeitsplatz verwendet werden. Denn der Umgang mit Hammer, Bohrer oder Säge in luftiger Höhe ist mit Risiken verbunden. Um auch bei körperlicher Betätigung möglichst sicher zu gehen, müssen Leiter und Arbeitender einen festen Stand haben. Grundsätzlich gilt: Der Beschäftigte muss mit beiden Füßen auf einer Stufe oder Plattform stehen. Die Standhöhe darf maximal zwei Meter betragen. Bei zeitweiligen Arbeiten (bis zu einem Zeitraum von zwei Stunden je Arbeitsschicht) ist eine Höhe von bis zu fünf Metern zulässig.

Schäden erkennen, Stürze verhindern

Verformungen, Risse, Verschleiß: Manche Leitern haben so offensichtliche Mängel,

dass sie im laufenden Betrieb sofort auffallen. Andere Schäden bleiben unbemerkt und können Beschäftigte gefährden. Deshalb ist es wichtig, dass Sicherheitsbeauftragte oder befähigte Personen alle Leitern und Tritte auf offensichtliche Mängel kontrollieren. Nach TRBS sind regelmäßige Sicht- und Funktionsprüfungen vorgeschrieben.

Auswahl der richtigen Leiter

Grundsätzlich wird mit einer Leiter ein Hilfsmittel bezeichnet, das Sprossen oder Stufen besitzt und zum Hinauf- und Hinabsteigen verwendet wird. Soweit die Theorie. In der Praxis stehen die unterschiedlichsten Leiterarten für die unterschiedlichsten Anwendungen zur Wahl: Steh- und Bockleitern, Teleskopleitern, Anlegeleitern, Schiebeleitern oder Multifunktionsleitern. Kriterien für eine gute Qualität sind zum Beispiel: eine hohe Verwindungssteifigkeit, robuste Holm-/Sprossenverbindungen sowie geriffelte Trittflächen für mehr Standsicherheit.

► Die Fachverkäufer von WÜRTH unterstützen die Mönchengladbacher Handwerksbetriebe in Sachen Leiter- und Trittsicherheit mit einer Reihe von Angeboten: passenden Seminaren, einer Leiterprüfung vor Ort im Betrieb sowie dem digitalen Leiternprüfheft im Betriebsmittelverwaltungstool ORSY®online.

Wer haftet für Schäden auf der Baustelle?

Geht auf der Baustelle etwas zu Bruch, ist nicht immer sofort klar, wer für den Schaden aufkommt. Besonders bei hohen Schadenssummen kommt es häufig zu Konflikten zwischen Auftraggeber und Handwerksunternehmer.



Autor: Dirk Nießner, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
BWS legal – Dr. Backes + Partner Rechtsanwälte mbB, niessner@bws-legal.de

Auf einer Baustelle geht es meistens hoch her, da insbesondere in den letzten Wochen vor Fertigstellung ein großer Betrieb herrscht. Mitarbeiter diverser Firmen sind gleichzeitig vor Ort, und so kann es durchaus dazu kommen, dass Material vom Bauunternehmer beschädigt wird. Hier stellt sich die Frage, wer für den entstandenen Schaden haftet.

Einen entsprechenden Fall hatte das Kammergericht im Januar 2021 zu prüfen. Der Auftragnehmer hatte Fensterbänke zur Baustelle geliefert, die dann durch einen anderen Bauunternehmer beschädigt worden sind. Der Schaden bezifferte sich auf einen Betrag in Höhe von rund 12.000 Euro. Der Auftraggeber des Auftragnehmers haftet für den Schaden nicht, da die „Gefahr des zufälligen Untergangs“

erst nach Abnahme auf ihn übergeht. Vor diesem Hintergrund nahm der Auftragnehmer den Bauunternehmer in Regress.

Das Kammergericht hat die Klage des Auftragnehmers gegen den anderen Bauunternehmer abgewiesen und festgestellt, dass diesem unmittelbar gegen die Firma, die den Schaden verursacht hat, keine Ansprüche zustehen. Sowohl eine deliktische als auch eine vertragliche Haftung scheidet aus, da insbesondere zwischen dem Auftragnehmer und dem anderen Bauunternehmer keine vertraglichen Beziehungen bestehen. Dies bedeutet, dass gegen das andere Bauunternehmen Schadensersatzansprüche allenfalls dann geltend gemacht werden können, wenn dem anderen Bauunternehmer ein Organisationsverschulden

bei Auswahl der jeweiligen Mitarbeiter zu Lasten gelegt werden kann. Entsprechendes wird im Einzelfall nur sehr schwer nachzuweisen sein.

Als Fazit kann festgestellt werden, dass letztlich Ansprüche aufgrund der Beschädigung der Materialien nur gegen den Verursacher selbst geltend gemacht werden können. Der Verursacher selbst wird allerdings mangels Finanzkraft als Anspruchsgegner nur dann interessant sein, wenn für den Schaden seine Haftpflichtversicherung einsteht. Der Fall verdeutlicht allerdings, dass es entscheidend darauf ankommt, die Weichen des Falls frühzeitig richtig zu stellen, um nicht unnötig Zeit mit der Inanspruchnahme des falschen Anspruchsgegners zu vergeuden.

**GUT BERATEN
IM HANDWERK.**

BWS legal



IHRE KANZLEI IN MÖNCHENGLADBACH berät sowohl Unternehmen als auch Privatpersonen auf allen Rechtsgebieten kompetent und zielorientiert.

DR. BACKES + PARTNER Rechtsanwälte mbB
Hohenzollernstr. 177 • 41063 Mönchengladbach • Tel. 02161 81391-0 • Fax 02161 81391-50 • info@bws-legal.de • www.bws-legal.de

**BWS
legal**

Rechtsanwälte
Dr. Backes + Partner

Hintergrundbild: postdesign / Fotolia.com

300 Millionen Euro für die Ladeinfrastruktur vor Ort

Mit dem neuen Förderprogramm „Ladeinfrastruktur vor Ort“ beschleunigt das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur den Aufbau von Ladestationen mit weiteren 300 Millionen Euro.



Foto: ProMotor-Volz / Kfz-NGW

Förderanträge können kleinere und mittlere Handwerksbetriebe noch bis zum Ende des Jahres stellen. Die Bewilligung erfolgt im „Windhundverfahren“. Übernommen werden bis zu 80 Prozent der Investitionskosten.

Gefördert wird

- der Kauf von Normalladeinfrastruktur (AC und DC) (3,7 kW bis 22 kW) mit bis zu 80 Prozent der Gesamtkosten, maximal 4.000 Euro pro Ladepunkt,
- der Kauf von Schnellladeinfrastruktur (DC) von 22 kW bis maximal 50 kW bis zu 80 Prozent der Gesamtkosten, maximal 16.000 Euro pro Ladepunkt,
- der Anschluss an Niederspannung inklusive der Installations- und Aufbaukosten in Höhe von 80 Prozent der Gesamtkosten, maximal 10.000 Euro Förderung pro Standort,
- der Anschluss an Mittelspannung in Höhe von 80 Prozent der Gesamtkosten, maximal 100.000 Euro Förderung pro Standort.

Die wichtigsten Förderbedingungen

- Die Förderbeträge beziehen sich auf öffentliche Ladeinfrastruktur, welche 24/7 zugänglich ist. Bei beschränkter Zugänglichkeit des Ladepunktes (Öffnungszeiten: mindestens 12/6) erfolgt eine Absenkung der Förderhöhe auf 50 Prozent der Förderung.
- Die geplanten Ladepunkte müssen für eine Förderung mit der Ladesäulenverordnung konform sein und vertragsbasiertes Laden, Roaming und Ad-hoc-Laden ermöglichen.
- Verpflichtend ist Strom aus erneuerbaren Energien: entweder über einen entsprechenden Ökostromvertrag oder aus Eigenerzeugung vor Ort (zum Beispiel Photovoltaik-Anlage).
- Die Mindestbetriebsdauer beträgt sechs Jahre, wobei der Betrieb auch durch Dritte erfolgen darf. Der Zuwendungsempfänger muss über den gesamten Zeitraum Eigentümer bleiben. Während der Mindestbetriebsdauer muss der Eigentümer halbjährlich einen Bericht an die NOW GmbH über die Online-Plattform OBELIS übermitteln.
- Die Stellplätze müssen durch entsprechende Bodenmarkierungen gekennzeichnet werden (weißes E-Auto Piktogramm gem. § 39 Abs. 10 StVO).

Das Antragsverfahren

Die Förderung erfolgt über die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen

(BAV) und kann über das elektronische Antragsportal easy-Online beantragt werden. Innerhalb von zwei Wochen nach der elektronischen Antragstellung müssen die Unterlagen zusätzlich in schriftlicher Form und rechtsverbindlich unterschrieben eingereicht werden. Der Förderaufruf endet mit Ausschöpfung der Bundesmittel (300 Mio. Euro) oder spätestens zum 31.12.2021. Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt nachschüssig nach Vorlage und Prüfung der vollständigen Nachweisunterlagen durch die BAV. Die beantragte Maßnahme muss bis zum 31.12.2022 realisiert werden.

Hinweis für fabrikatsgebundene Kfz-Betriebe

Anträge von Autohäusern und Werkstätten, die vertragsgebunden zur Errichtung von Ladeinfrastruktur verpflichtet sind, wurden in der Vergangenheit mit Verweis auf das Subsidiaritätsprinzip abgelehnt. Sofern die Herstellervorgaben jedoch übertroffen werden, zum Beispiel durch bessere Zugänglichkeit oder höhere Ladeleistung, bestehen trotzdem Chancen auf Fördermittel. Die BAV prüft den Förderanspruch dann noch einmal im Einzelfall. Eine entsprechende Argumentationsvorlage für Fabrikatsbetriebe ist bei der Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Mönchengladbach erhältlich.

Lecker in Gladbach angekommen: das IKK Brot 2021

Vier Meister der Bäcker-Innung Mönchengladbach haben das IKK Brot mittlerweile im Angebot. Bei Axel Bähren lernte es Andrea Peters von der IKK classic in der Variation „Rheinisches Dinkel-Acker“ kennen.

Die ursprüngliche Rezeptur des „leckeren IKK Brots für ein gesünderes Leben“ stammt vom ersten Brotsommelier Nordrhein-Westfalens Ralf Giebelmann. Hauptzutaten sind zwei natürliche Rohstoffe aus der Region: Dinkel und die Rheinische Ackerbohne. Seit Januar dieses Jahres schließen sich immer mehr Handwerksbäcker dieser Initiative der IKK classic an. Mittlerweile ist das eiweißreiche Pausenbrot auch in der Vitusstadt angekommen. Vier Meisterbetriebe der Bäcker-Innung Mönchengladbach präsentieren es aktuell in ihren Verkaufstheken: die Bäckereien Beines, Clerx, Schiffer und Bähren.

Axel Bähren in Wickrath hat die Rezeptur über mehrere Stufen hinweg an die Vorlieben seiner Kundschaft angepasst. „Jede unserer Ideen haben wir zunächst verkosten lassen“, erklärt er beim Vor-Ort-Termin mit Regionalgeschäftsführerin Andrea Peters von der IKK classic. „So konnten wir aus dem Brot schließlich ein Lieblingsstück für unsere Kunden machen.“ Jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag steht es nun zum Verkauf – und ist am Ende der Tage meist auch ausverkauft.

In drei Merkmalen unterscheidet sich das Bährensche IKK Brot vom Original: Als Schwarzbrot-Spezialist verwendet er Dinkel-Vollkornmehl, das er aufkocht und dann über Nacht ruhen lässt. Die Rheinische Ackerbohne setzt er gemahlen ein, um die Konsistenz geschmeidiger zu machen. Für besondere Saftigkeit sorgt er mit der Zugabe von Joghurt. Seine Variation des IKK Brots nennt er „Rheinisches Dinkel-Acker“ – und ist damit auf einer Linie mit dem Brotsommelier Ralf Giebelmann, der sagt: „Bei einem handwerklich hergestellten Brot von einem Bäcker geht es um die kreative Verarbeitung natürlicher, häufig regionaler Rohstoffe sowie Verträglichkeit und Geschmacksvielfalt.“



SCHON GESEHEN?

FINANZTIP

EMPFEHLUNG



Gesetzliche Krankenversicherung 1/2021

Erster im Finanztip-Test. Zum zweiten Mal in Folge.

Mit über 70 Zusatzleistungen, jeder Menge Vorsorgeleistungen und unserem Rundum-Service gehören wir auch 2021 wieder zu den leistungsstärksten Krankenkassen. Werden Sie auch zum Gewinner – wechseln Sie jetzt: ikk-classic.de/wechselservice



HEPP-SCHWAMBORN
Tradition. Innovation. Strom.

Ein guter Ruf ist der beste Verteiler

Mehr Leistung für Ihren Erfolg:

- Energieversorgung /-verteilung
- Schaltschrankbau
- Elektroinstallation
- KNX, Daten-, Netzwerktechnik
- Automatisierungssysteme
- SPS- und DDC-Software
- Service- und Wartungstechnik
- Elektro-Mobilität

Hepp-Schwamborn GmbH & Co. KG
Bunsenstr. 20-22 · 41238 Mönchengladbach
Tel. + 49 (0) 2166/2608-0
www.hepp-schwamborn.de

Kniebaum Bocks und Partner
Steuerberater
Wirtschaftsprüfer
Rechtsanwalt

Dipl.-Kfm. **Dirk Kniebaum**¹
Steuerberater
Wirtschaftsprüfer

Dipl.-Kfm. **Hans-Joachim Vetten**²
Steuerberater

Dipl.-Betw. **Rudi Meinor**
Steuerberater
Wirtschaftsprüfer

Dipl.-Wi.Jur. (FH) **Markus Coletti**³
Steuerberater
Wirtschaftsprüfer

Ulf-Erik Belcke⁴
Steuerberater
Rechtsanwalt

¹ Fachberater für Testamentsvollstreckung und Nachlassverwaltung (DStV e.V.)
² Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.)
³ Fachberater für Internationales Steuerrecht
⁴ Fachberater für das Gesundheitswesen (DStV e.V.)

Bettrather Straße 14 b · Lohmühle
41061 Mönchengladbach
Fon: 02161 4644 0 · Fax: 02161 4644 123
Mail: kanzlei@kb-mg.de · www.kb-mg.de



Summer Breeze

Fotos: Zentralverband Friseurhandwerk

Mitte Mai hat das Modeteam des Zentralverbandes des Deutschen Friseurhandwerks die Trends für den Sommer 2021 vorgestellt. Im Fokus steht das Spiel mit Kontrasten für klare und strahlende Looks.

Nach langen dunklen Wintermonaten und der Sehnsucht nach mehr Lebensfreude verspricht der Sommer 2021 neue Leichtigkeit und Lebendigkeit. Das Leben wird wieder ins Freie verlagert, wo Picknicks im Park und laue Sommerabende auf uns warten – natürlich immer unter Einhaltung der vorgeschriebenen Corona-Regeln. Der Sommer lädt dazu ein, sich zu befreien, sich zu verändern und auszubrechen. Wir gehen mit neuer Energie durchs Leben und versuchen, uns auch modisch neu zu erfinden.

Die Trendkollektion Sommer 2021 des Zentralverbandes des Deutschen Friseurhandwerks läutet den Sommer ein. Mit faszinierenden Kontrastspielen werden klare, strahlende Looks kreiert. Klassische und charakterbetonte Trendcuts werden neu aufgelegt und mit sommerlich warmen Farben in Szene gesetzt.

Shine Line & Classy Casual

(oben links) In früheren Zeiten war der „Topfschnitt“ vor allem in kinderreichen Familien ein Segen, um das knappe Haushaltsbudget zu entlasten. Heute wird er als „Bowl Cut“ bezeichnet, ist längst zu einem coolen Klassiker geworden und erlebt in diesem Jahr ein ultimatives Level-Up. Einen neuen Ausdruck erhält er durch einen längeren Nacken. Sehr feminin und lässig-elegant wirkt die glatte Version mit einem

Long Pony, der bis über die Augenbrauen reicht. Der Bowl Cut sorgt für erfrischende Retro-Vibes und lässt sich unterschiedlich in Szene setzen, von elegant bis lässig. Für das Casual Styling wird die Struktur des Haarschnitts und die natürliche Bewegung der Haare mit einer Stylingcreme unterstützt. Die perfekte Kurzhaarfrisur für laue Sommernächte kann geföhnt, aber auch einfach an der Luft getrocknet werden.

New Blunt & Summer Lights

(Mitte oben) Hinten Bob, vorne Shag, so zeigt sich der Blunt Cut in dieser Saison. In der Vorderpartie sorgt die Stufung für Abwechslung und einen modernen Look. Die Stufung kreiert Volumen und sieht auch in Kombination mit stylischen Frisuren wie Pferdeschwänzen und Buns durch herausfallende Strähnen einfach richtig lässig aus. Mit luftig leichten Wellen bekommt der straighte Blunt Cut ein Glamour-Update. Dafür mit dem Lockenstab erst sanfte Wellen formen und dann mit den Fingern lockern. Ein mattes Texturspray bringt den gewünschten lived-in Look. Durch das sanfte Face Framing in Sonnenblond und die Stufung in der Vorderpartie erhält der Look viel Struktur und Tiefe.

Beach Glam

(unten links) Die Langhaar-Trendfrisur ist dank der Curtain Bangs extrem facettenreich und lässt sich immer wieder neu

stylen – egal ob glatt, wellig oder lockig. Diese Saison am liebsten mit unangestregten Beach Waves, die hauptsächlich im vorderen Bereich eingearbeitet werden und die Gesichtszüge leicht umspielen.

The Brave

(unten rechts) Auch bei den Männern ist der Bowl Cut diesen Sommer definitiv wieder angesagt. Die Trendfrisur geht auf die britische Pop-Kultur zurück und wird gerade wahnsinnig gehyped. Das Haar wird 2021 aber insgesamt länger getragen – der komplette Hinterkopf und die Seiten werden dabei stufig gearbeitet und die gesamte Oberkoppartie bleibt im Kontrast dazu voll und kompakt. Das bedeutet neben längeren Konturen auch eine sehr ausgeprägte Ponypartie. Der Stil: eine Mischung aus Retro-Feeling und Extravaganz.

Cool Boy

(oben rechts) Durch das längere Deckhaar ist der Haarschnitt richtig vielseitig, er kann super smart und sleek gestylt werden – oder aber wie hier undone und messy. Die längere Partie darf also ruhig etwas wilder gestylt werden. Das strukturierte Finish wird durch Einkneten einer Mattpaste erreicht. Der rotblonde Farbton mit goldenen Highlights unterstützt den lässigen und unangestregten Look.

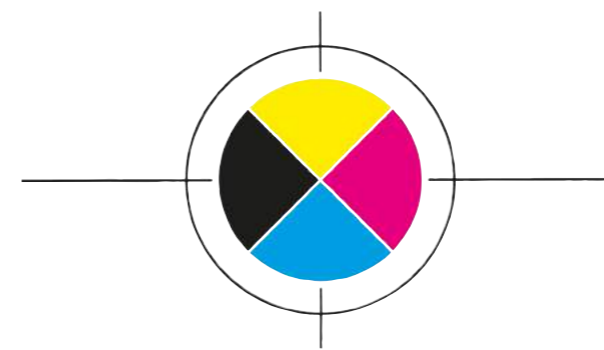


GESCHÄFTSFREUNDE

Sie kompetent beraten und Ihr Business strategisch voranbringen. Dafür sind wir hier. Transparent und vertrauensvoll. Als Ihr Partner vor Ort und digital. **Persönlich. Individuell. Sicher.**

Banking made in Gladbach.

 **Gladbacher Bank**



– seit 1919 –

**Druckerei
Weidenstraß**

GmbH & Co. KG

BUCH-OFFSET-DIGITAL-DRUCK

**Konstantinstraße 298
41238 MG-Giesenkirchen**

Telefon: 0 21 66 / 8 00 36 / 37 / 38

Telefax: 0 21 66 / 8 00 09

**email: info@weidenstrass-druckerei.de
www.weidenstrass-druckerei.de**

Ihr zuverlässiger Druckpartner
im Raum Mönchengladbach und Umgebung

Das Realisationsteam
der KREIHA INFO:
professionell, verbunden, fair

REDAKTION

Julia Kreuteler koordiniert, realisiert und bringt die Sache sprachlich auf den Punkt.
redaktion@kreiha-info.de
Tel.: 02166 981206

ANZEIGEN

Jochen Schumm verschafft Magazin und Anzeigen die erforderliche Aufmerksamkeit.
anzeigen@kreiha-info.de
Tel.: 0162 2347092

GRAFIK

Ulrich Schumm baut auf, bringt Farbe ins Spiel und schärft den Blick fürs Wesentliche.
grafik@kreiha-info.de

WWW.KREIHA-INFO.DE





Wir geben alles.

Für digitalen Wandel, der vorbildlich ist

Wir treiben die Digitalisierung in allen Bereichen voran. Überzeugen Sie sich schon heute von unseren intelligenten Anwendungen, und stellen Sie mit uns die Weichen für die Zukunft.

Weitere Informationen erhalten Sie online unter www.new.de und auf unseren Social-Media-Kanälen.     